

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/5299-01	Termin 16.12.2019	Rat der Stadt		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
05.12.2019	Finanz- und Personalausschuss	V			
12.12.2019	Schulausschuss	V			
16.12.2019	Rat der Stadt	B			

Beratungsgegenstand

Umsetzung des Förderprogramms Digitalpakt und Darstellung des kommunalen Eigenanteils im Rahmen des Digitalpaktes über das Finanzierungsprogramm Gute Schule 2020.

Beschlussvorschlag

- I. Der Rat der Stadt beschließt, dass zur Darstellung des kommunalen Eigenanteils von 1.316.257 Euro im Rahmen des Digitalpaktes die zur Verfügung stehenden Mittel des Finanzierungsprogramms Gute Schule 2020 in Höhe von insgesamt 1,7 Mio. Euro verwendet werden. Die Differenz ist für die WLAN-Ausstattung zusätzlich zu den Mitteln aus dem Digitalpakt zu verwenden.
- II. Der Rat der Stadt stimmt dem als Anlage beigefügten Umsetzungskonzept Digitalpakt zu.
- III. Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung ein Wartungs-, Betriebs- und Supportkonzept (WBS-Konzept) für die im Rahmen der Förderung anzuschaffenden IT-Komponenten zu erarbeiten und zur Finanzierung eine erneute Beschlussvorlage zu erstellen.

CIO Dezernat 4	Beigeordneter	Beigeordneter	Kämmerer	Oberbürgermeister
van Benthem Datum 25.11.2019	Jehn Datum 25.11.2019	Schmidt Datum 25.11.2019	Tsalastras Datum 27.11.2019	Schranz Datum 28.11.2019
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []	

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/5299-01	Termin 16.12.2019	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

Bezug

Ratsvorlage B/16/2698-01
 Änderungsantrag A/16/2773-01
 Ratsvorlage B/16/4503-01

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine ☐

ja ☒

Die beschriebenen Maßnahmen können mit den zur Verfügung stehenden Mitteln aus dem Finanzierungsprogramm Gute Schule 2020 in Höhe von 1,7 Mio. Euro sowie aus den bereitstehenden Fördermitteln des Digitalpaktes finanziert werden. Zur Finanzierung des WBS-Konzeptes wird nach dessen Erarbeitung eine separate Vorlage erstellt.

b) Sonstige

Sachdarstellung

In der Ratssitzung am 03. Juli 2017 hat der Rat der Stadt beschlossen, dass aus den Gesamtmitteln des Finanzierungsprogramms Gute Schule 2020 in Höhe von rund 30,6 Mio. Euro ein Anteil von 2,9 Mio. Euro für die Vernetzung inkl. WLAN und IT-Endgeräte zur Verfügung gestellt werden soll. Die Aufteilung wurde dabei wie folgt festgelegt:

- 1,2 Mio. Euro für IT-Endgeräte
- 1,7 Mio. Euro für Vernetzungsarbeiten inkl. WLAN

Die Beschaffung und Installation von IT-Endgeräten ist weitgehend erfolgt. Von den 1,2 Mio. Euro stehen aktuell noch Restmittel in Höhe von ca. 290 T€ zur Verfügung. Von den bisher verausgabten Mitteln wurden u.a. 253 Beamer inkl. erforderlicher Verkabelungsarbeiten, 300 Tablets, 20 Ladekoffer für die Tablets, 10 interaktive Bildschirme mit elektrischem Hubsystem sowie Access-Points angeschafft und installiert. Der Einsatz der interaktiven Bildschirme im Rahmen einer Pilotphase an acht Schulen (4 Grundschulen und 4 weiterführende Schulen) ist positiv verlaufen und die Schulen haben sich dafür ausgesprochen, weitere interaktive Bildschirme einzusetzen. Nach Abschluss der europaweiten Ausschreibung des KDN (Kommunaler Dachverband für IT-Dienstleistungen) für interaktive Präsentationstechnik, an dem sich die Stadt Oberhausen über die OGM beteiligt hat, ist daher vorgesehen, weitere interaktive Bildschirme für die Schulen vergabekonform zu bestellen. Die Restmittel in Höhe von ca. 290 T€ werden in 2020 entsprechend verausgabt.

Die für Vernetzungsarbeiten inkl. WLAN bereitgestellten Mittel in Höhe von 1,7 Mio. Euro wurden noch nicht abgerufen. Der Abruf ist für das Jahr 2020 im Haushalt eingeplant. Am 11.09.2019 ist die Förderrichtlinie NRW zum Digitalpakt in Kraft getreten. Der Stadt Oberhausen sind aus diesem Förderprogramm bis zum 31.12.2021 insgesamt 11.846.321 Euro als Schulträgerbudget fest

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/5299-01	Termin 16.12.2019	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

zugewiesen. Werden die Mittel bis zu diesem Zeitpunkt nicht beantragt, entfällt ab dem 01.01.2022 die Bindung an die Schulträgerbudgets und die Restmittel des Digitalpaktes aller NRW Kommunen werden vom Land nach dem sogenannten „Windhundprinzip“ verteilt.

Im Hinblick darauf, dass im Rahmen des Digitalpaktes ein kommunaler Eigenanteil in Höhe von 10% bereitzustellen ist, stellt die Summe von 11.846.321 Euro nach Rücksprache mit der zuständigen Gigabitgeschäftsstelle der Bezirksregierung Düsseldorf 90% der förderfähigen Ausgaben dar. D.h. im Rahmen des Digitalpaktes können Förderanträge in Gesamthöhe von 13.162.578 Euro gestellt werden. Der kommunale Eigenanteil beläuft sich dann auf 1.316.257 Euro und kann gemäß Förderrichtlinie zum Digitalpakt über Mittel des Finanzierungsprogramms Gute Schule 2020 bereitgestellt werden. Um zusätzliche Belastungen des Oberhausener Haushaltes zu vermeiden, ist dies auch in dem als Anlage beigefügten „Umsetzungskonzept Digitalpakt“ vorgesehen. Aufgrund der Tatsache, dass der Eigenanteil des Digitalpaktes damit auch zum maßgeblichen Anteil für Vernetzungsarbeiten und WLAN eingesetzt wird, entspricht die Verwendung der Gute Schule 2020 Mittel als Eigenanteil des Digitalpaktes auch der gemäß Ratsbeschluss von 03.07.2017 vorgesehenen Verwendung (siehe oben).

Gemäß der Förderrichtlinie zum Digitalpakt, die als Anlage beigefügt ist, sind für mobile Endgeräte bei allgemeinbildenden Schulen max. 20% der Fördermittel bzw. 25.000 Euro je einzelner Schule einzusetzen. Dies auch erst dann, sofern ein technisch-pädagogisches Einsatzkonzept vorgelegt wurde. Der überwiegende Teil der Fördermittel ist somit für die IT-Grundstruktur sowie digitale Arbeitsgeräte einzusetzen.

Das als Anlage beigefügte Umsetzungskonzept für den Digitalpakt wurde den Schulen in den Anfang November 2019 vollzogenen Arbeitskreissitzungen zum Medienentwicklungsplan vorgestellt. Es herrschte Einigkeit darüber, dass der Investitionsstau im Hinblick auf die Gebäudevernetzung an den Oberhausener Schulen extrem hoch ist. Damit die Schulen künftig mit ausreichender Bandbreite in jedem Klassenraum auch adäquat arbeiten können und vollflächiges WLAN zur Verfügung steht, sind umfangreiche Investitionen zu vollziehen. In Bezug auf die geplanten Vernetzungsarbeiten innerhalb der Schulgebäude erfolgen aktuell bereits Abstimmungen mit der OGM GmbH.

Die breitbandige Internetanbindung zum Schulgebäude wird wiederum über das vorgesehene Glasfasernetz erfolgen. Die Ausschreibung hierzu ist veröffentlicht und der Förderantrag mit allen Nachweisen ist vorbereitet. Sobald die Ausschreibung vollzogen ist und Angebote vorliegen, werden diese ausgewertet und der Förderantrag beim Land eingereicht. Sofern die Ausschreibung reibungslos verläuft ist dies für Februar 2020 vorgesehen. Hierzu wird das seit September 2018 bestehende Landesförderprogramm zur Anbindung der Schulen an ein Glasfasernetz genutzt. Diese Förderung erfolgt für HSP-Kommunen zu 100% für das passive Glasfasernetz. Die benötigten Finanzmittel für die aktiven Komponenten – welche nicht förderfähig sind – hat der Rat der Stadt über bereitstehende Haushaltsmittel in Höhe von 2,35 Mio. Euro in seiner Sitzung am 23. September 2019 beschlossen.

Gemäß dem beigefügten „Umsetzungskonzept Digitalpakt“ sind unterschiedliche Bausteine für die Ausstattung der Oberhausener Schulen mit Hilfe der Digitalpaktmittel vorgesehen.

Technische-Grundversorgung

Die technische Grundversorgung soll im Wesentlichen sicherstellen, dass die Schulen innerhalb der Schulgebäude auch über eine gigabitfähige und somit zukunftsfähige Infrastruktur verfügen. Es ist vorgesehen, die Glasfaseranbindung am Gebäude und die Vernetzungsarbeiten im Schulgebäude sukzessive und möglichst parallel zu vollziehen.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/5299-01	Termin 16.12.2019	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

Schulformspezifische Standards

Neben der technischen Grundversorgung ist zudem vorgesehen, Standards für eine schulformspezifische Grundversorgung zu erarbeiten. Zur gemeinsamen Erarbeitung ist ein Beteiligungsverfahren unter Einbindung von Lehrern, Eltern, Schülern, Schulverwaltung und Schulaufsicht sowie Technik, Datenschutz und IT-Sicherheit vorgesehen.

Individuelle Ausstattung

Neben den genannten Ausstattungsbausteinen benötigen die Schulen – insbesondere die Berufskollegs – aber auch individuelle Ausstattung. Hier ist seitens der Berufskollegs beispielsweise Hard- und Software für Robotik zu nennen.

Zur Umsetzung der oben aufgeführten Bausteine ist zudem für die im Rahmen der Förderung anzuschaffenden IT-Komponenten ein Wartungs-, Betriebs- und Supportkonzept (WBS-Konzept) zu erarbeiten. Die Finanzierung eines solchen WBS-Konzeptes wird dem Rat der Stadt in einer separaten Vorlage vorgelegt (ggf. auch in Form einzelner WBS-Konzepte für Technologiebereiche wie Clients, Tablets, Netzwerk, etc.). Ein dauerhafter pädagogischer Nutzen kann nur mit Finanzierung der WBS-Tätigkeiten erzielt werden. Darüber hinaus ist ein WBS-Konzept auch bei den Förderanträgen vorzulegen.

Kurzfassung

Die Mittel aus dem Finanzierungsprogramm Gute Schule 2020 in Höhe von 1,7 Mio. Euro werden wie folgt genutzt:

- Finanzierung des kommunalen Eigenanteils im Rahmen des Digitalpaktes
- Ggf. bestehende Restmittel werden zusätzlich zu den Digitalpaktmitteln für die Finanzierung der Vernetzungsarbeiten inkl. WLAN verwendet

Dem als Anlage beigefügten Umsetzungskonzept zum Digitalpakt wird zugestimmt.

Nach Erarbeitung des WBS-Konzeptes wird eine Vorlage für die politischen Gremien im Hinblick auf die Finanzierung des WBS-Konzeptes erstellt.

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Digitalisierung der Schulen in Nordrhein-Westfalen (RL DigitalPakt NRW) für Maßnahmen an Schulen und in Regionen

RdErl. d. Ministeriums für Schule und Bildung
v. 11.09.2019 - 411

1. Zuwendungszweck, Rechtsgrundlagen

1.1 Das Land Nordrhein-Westfalen gewährt unter anderem mit Unterstützung von Mitteln des Bundes nach Maßgabe

- des Artikels 104 c des Grundgesetzes,
- dieser Richtlinie,
- der Verwaltungsvereinbarung „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“, geschlossen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Ländern, vom 16. Mai 2019,
- der Verwaltungsvorschriften zu §§ 23 und 44 der Landeshaushaltsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. April 1999 (GV. NRW. S. 158) in der jeweils geltenden Fassung und des Rundlasses des Finanzministeriums „Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung“ vom 30. September 2003 (MBI. NRW. S. 1254) in der jeweils geltenden Fassung.

Zuwendungen für die digitale Bildungsinfrastruktur mit dem Ziel der trägerneutralen Etablierung lernförderlicher digital-technischer Infrastrukturen und Lehr-Lern-Infrastrukturen und der Optimierung vorhandener Strukturen.

1.2 Ein Anspruch der Antragstellerin oder des Antragstellers auf Gewährung der Zuwendung besteht nicht, vielmehr entscheidet die Bewilligungsbehörde aufgrund ihres pflichtgemäßen Ermessens im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

2. Gegenstand der Förderung

Gefördert werden

a) Investitionen in die digitale Infrastruktur von Schulen.

Die Förderung umfasst Planung, Beschaffung, Aufbau und Inbetriebnahme bestehend aus Integration, Umsetzung und Installation.

b) regionale Investitionsmaßnahmen.

Die Förderung umfasst Entwicklung, Planung, Beschaffung, Aufbau und Inbetriebnahme bestehend aus Integration, Umsetzung und Installation.

Förderbar sind folgende Vorhaben oder Förderbereiche:

2.1 IT-Grundstruktur

a) Aufbau oder Verbesserung der digitalen Vernetzung in Schulgebäuden und auf Schulgeländen;

b) schulisches WLAN;

c) Anzeige- und Interaktionsgeräte (zum Beispiel interaktive Tafeln, Displays nebst zugehöriger Steuerungsgeräte) zum Betrieb in der Schule, mit Ausnahme von Geräten für vorrangig verwaltungsbezogene Funktionen.

2.2 Digitale Arbeitsgeräte,

insbesondere für die technisch-naturwissenschaftliche Bildung, die berufsbezogene Ausbildung oder schulgebundene Lehrerarbeitsplätze; zum Beispiel digitale Messwerterfassungssysteme, digitale Sensoren zur Erfassung und Auswertung von Messdaten, Platinen, Roboter, elektronische Mikroskope, spezifische Branchensoftware, 3D Drucker, digitale Schalltafeln, CAD und CNC Technik.

2.3 Schulgebundene mobile Endgeräte,

insbesondere Laptops, Notebooks und Tablets mit Ausnahme von Smartphones bei Vorliegen folgender Voraussetzungen:

a) Die Schule verfügt über die Infrastruktur, die nach Nummer 2.1 förderfähig ist, oder diese ist durch den Zuwendungsempfänger beantragt,

b) spezifische fachliche oder pädagogische Anforderungen liegen vor, die solche Geräte erfordern und dies in einem technisch-pädagogischen Einsatzkonzept der Schule dargestellt ist.

2.4 Regionale Maßnahmen (soweit sie von den Schulen unmittelbar nutzbar sind)

a) Systeme, Werkzeuge und Dienste, die dem Ziel dienen, bei bestehenden Angeboten Leistungsverbesserungen herbei zu führen, die Servicequalität bestehender Angebote zu steigern oder die Interoperabilität bestehender oder neu zu entwickelnder digitaler Infrastrukturen herzustellen oder zu sichern;

b) Strukturen für die professionelle Administration und Wartung digitaler Infrastrukturen im Zuständigkeitsbereich der Zuwendungsempfänger.

3. Zuwendungsempfängerin oder Zuwendungsempfänger

Zuwendungsempfänger sind:

Schulträger von Schulen in öffentlicher Trägerschaft, Träger von genehmigten Ersatzschulen, Träger von staatlich anerkannten Altenpflegeschulen nach § 4 Absatz 2 des Altenpflegegesetzes und (Kinder-) Krankenpfle-

geschulen nach § 4 Absatz 2 des Krankenpflegegesetzes beziehungsweise Pflegeschulen nach § 9 PflBG sowie von den Bezirksregierungen staatlich anerkannte Ausbildungsstätten in den weiteren Gesundheitsfachberufen (Ergotherapie, Logopädie, Berufe in der Physiotherapie, pharmazeutisch-technische Assistenz, Podologie, Hebammen, Orthoptik, medizinisch-technische Assistenz und Diätassistenten).

4. Zuwendungsvoraussetzungen

4.1 Allgemeine Zuwendungsvoraussetzungen

a) Zu beschaffende digitale Infrastrukturen sollen grundsätzlich technologieoffen, erweiterungs- und anschlussfähig an regionale, landesweite oder länderübergreifende Systeme sein. Soweit die digitalen Infrastrukturen erst entwickelt werden, sind sie technologieoffen und erweiterungsfähig zu gestalten.

b) Investive Begleitmaßnahmen werden nur gefördert, wenn ein unmittelbarer und notwendiger Zusammenhang mit Investitionsmaßnahmen nach Nummer 2.1 - Nummer 2.4 besteht.

Dazu zählen auch projektvorbereitende und -begleitende Beratungsleistungen externer Dienstleister, soweit eine Hinzuziehung externer Dienstleister die wirtschaftlichste Lösung ist. Laufende Ausgaben der Verwaltung (Personalkosten, Sachkosten) sowie Kosten für Betrieb, Wartung und IT-Support der geförderten Infrastrukturen sind nicht förderfähig.

c) Die gewährten Mittel sind subsidiäre Hilfen.

4.2 Besondere Zuwendungsvoraussetzungen

Für Maßnahmen nach Nummer 2.1 und Nummer 2.2 gilt:

Der Zuwendungsempfänger hat für jede zur Förderung vorgesehene Schule ein technisch-pädagogisches Einsatzkonzept erstellt, das von der Schule und dem Zuwendungsempfänger gemeinsam erstellt worden ist. Dieses beinhaltet Teile des schulischen Medienkonzeptes zusammen mit pädagogisch begründeten Planungen, Vereinbarungen zur IT-Grundstruktur und der medialen Ausstattung der Schule sowie eine Planung zur bedarfsgerechten Qualifizierung der Lehrkräfte z.B. durch die Nutzung des staatlichen Fortbildungssystems für Lehrerinnen und Lehrer sowie eine Bestandsaufnahme (siehe Nummer 7.1.2.2).

Für Maßnahmen nach Nummer 2.3 gilt:

a) Die Schule verfügt über die Infrastruktur, die nach Nummer 2.1 a) und Nummer 2.1 b) förderfähig wäre, oder diese ist durch den Zuwendungsempfänger beantragt, und

b) das technisch-pädagogische Einsatzkonzept der Schule erfordert solche Geräte aufgrund spezifisch dargestellter fachlicher oder pädagogischer Anforderungen, und

c) bei Anträgen für allgemeinbildende Schulen die Gesamtausgaben für mobile Endgeräte für allgemeinbildende Schulen am Ende der Laufzeit des „Digitalpakts Schule“ entweder

- 20 Prozent des Gesamtinvestitionsvolumens für alle allgemeinbildenden Schulen pro Schulträger oder

- 25.000 Euro je einzelner Schule oder beides nicht überschreiten.

Sofern die Infrastruktur nach Nummer 2.1 a) und Nummer 2.1 b) an einer Schule zum Zeitpunkt der Beantragung mobiler Endgeräte gemäß Nummer 2.3 noch nicht vorhanden ist, werden die Mittel für mobile Endgeräte für diese Schule bis zur Herstellung dieser Infrastruktur durch die bewilligende Behörde gesperrt.

5. Art und Umfang, Höhe der Zuwendungen

5.1. Zuwendungsart

Projektförderung

5.2 Finanzierungsart

Anteilsfinanzierung

5.3 Form der Zuwendung

Zuschuss/Zuweisung

5.4 Schulträgerbudget

a) Die zur Verfügung stehenden Fördermittel werden auf die Zuwendungsempfänger gemäß der Übersicht in Anlage 2 aufgeteilt (Schulträgerbudget). Der Zuwendungsempfänger hat im Rahmen der Beantragung das ihm zugewiesene Budget zu beachten.

b) Bewilligungen aus dem Schulträgerbudget sind bis zur Höhe des jeweiligen Budgetbetrages nur möglich für bis zum 31. Dezember 2021 vollständig bei der Bewilligungsstelle eingereichte Anträge.

c) Ab dem 01.01.2022 entfällt die Bindung an die Schulträgerbudgets nach Nummer 5.4 a). Ab diesem Zeitpunkt gestellte Anträge können bewilligt werden, wenn hierfür entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Bei der Berechnung der noch zur Bewilligung zur Verfügung stehenden Mittel, sind die beantragten Mittel in Abzug zu bringen.

5.5 Bemessungsgrundlage

Zuwendungsfähig sind notwendige Ausgaben für Investitionen

- Investitionen in die digitale Infrastruktur von Schulen und

- regionale Investitionsmaßnahmen.

Die Förderbudgets berechnen sich wie folgt:

a) für Schulen in der Trägerschaft der Kreise, kreisfreien Städte und kreisangehörigen Kommunen:

Für die Kreise, kreisfreien Städte und kreisangehörigen Städte und Gemeinden wird das Förderbudget zu 75% nach Schülerzahlen (Amtliche Schuldaten 2018/2019) und zu 25% nach dem Anteil der erhaltenen Schlüsselzuweisungen der jeweiligen Kommune an der Gesamtzahl der Schlüsselzuweisungen für die Kommunen (Durchschnitt über vier Jahre) zugewiesen,

b) für sonstige öffentliche Schulen nach dem SchulG (BASS 1-1):

Die Landschaftsverbände, die Schulverbände, die staatlichen Schulen sowie die Träger sonstiger öffentlicher Schulen erhalten die Förderbudgets zu 100% nach den Schülerzahlen (Amtliche Schuldaten 2018/2019),

c) für genehmigte Ersatzschulen:

Die Träger von genehmigten Ersatzschulen erhalten die Förderbudgets zu 100% nach den Schülerzahlen (Amtliche Schuldaten 2018/2019).

d) für staatlich anerkannte Altenpflegeschulen nach § 4 Absatz 2 des Altenpflegegesetzes und (Kinder-) Krankenpflegeschulen nach § 4 Absatz 2 des Krankenpflegegesetzes beziehungsweise staatlich anerkannte Pflegegeschulen nach § 9 PflBG sowie für die von den Bezirksregierungen anerkannten Ausbildungsstätten in den weiteren Gesundheitsfachberufen nach Nummer 3:

Die Träger erhalten die Förderbudgets zu 100% nach den zum Stichtag 01.10.2018 belegten Plätzen.

Die Zuwendung wird in Höhe von höchstens 90% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben gewährt.

Der Eigenanteil des Zuwendungsempfängers kann bei Zuwendung an kommunale Schulträger von Schulen auch aus Mitteln des Programms „Gute Schule 2020“ sowie aus der Schulpauschale/Bildungspauschale und bei Ersatzschulen aus Zuschüssen zur Förderung der digitalen Infrastruktur nach § 7b der Ersatzschulfinanzierungsverordnung (FESchVO - BASS 11-03 Nr. 7.1) finanziert werden. Sofern die Schulträger diese Mittel einsetzen, müssen die Zuwendungsvoraussetzungen für das Programm „Gute Schule 2020“ und die Fördervoraussetzungen nach § 7b Absatz 1 FESchVO erfüllt sein.

6. Sonstige Zuwendungsbestimmungen

6.1 Zweckbindung der Zuwendung

Gegenstände, die zur Erfüllung des Zuwendungszwecks erworben oder hergestellt werden, sind für den Zuwendungszweck zu verwenden und sorgfältig zu behandeln. Der Zuwendungsempfänger darf über diese vor Ablauf von fünf Jahren bei Investitionen und Beschaffungen technischer Geräte nicht anderweitig verfügen.

6.2 Ausschluss von Doppelförderungen

Doppelförderungen sind unzulässig. Die Eigenanteile des Landes einschließlich der Kommunen an der Investition dürfen nicht durch EU-Mittel ersetzt werden. Auch dürfen die Bundesmittel nicht zur Kofinanzierung von durch EU-Mittel geförderten Programmen genutzt werden.

6.3 Hinweis auf Bundesförderung

Die Zuwendungsempfänger müssen in geeigneter Form auf die Förderung durch den Bund aus dem „DigitalPakt Schule“ hinweisen.

6.4 Zusätzlichkeit der Bundesmittel

Die Zuwendungsempfänger stellen sicher, dass die Bundesmittel zusätzlich eingesetzt werden.

6.5 Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

Bei Planung und Durchführung von Investitionsmaßnahmen sollen grundsätzlich Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen herangezogen werden.

7. Verfahren

7.1 Antragsverfahren

7.1.1 Antragstellung

Anträge auf Gewährung der Zuwendung sind vor Beginn der Maßnahme online unter www.digitalpakt-nrw.de einzureichen. Zuwendungsempfänger können während der Laufzeit des Förderprogramms mehrfach Anträge auf Förderung stellen.

7.1.2 Antragsunterlagen

7.1.2.1 Alle Anträge enthalten darüber hinaus folgende Angaben:

a) Investitionsplanung (Finanzierungs- und Zeitplanung inklusive geplanten Beginn der Investitionsmaßnahme), bei Anträgen im Sinne von Nummer 2.1 bis 2.3 kumuliert für alle in den Antrag einbezogenen Schulen;

b) im Fall einer Investitionsmaßnahme, die ab dem 17. Mai 2019 begonnen, aber noch nicht durch Abnahme aller Leistungen abgeschlossen wurde, bedarf es einer Erklärung des Antragstellers, dass es sich um einen selbstständigen Abschnitt einer schon begonnenen Investitionsmaßnahme handelt;

c) Bestätigung über ein auf die Ziele der Investitionsmaßnahme abgestimmtes Konzept des Antragstellers über die Sicherstellung von Betrieb, Wartung und IT-Support unter Verwendung der Anlage 1 und

d) Erklärung zu Mitteln aus anderen Fördermaßnahmen (Nummer 6.2).

7.1.2.2 Weitere Angaben

Anträge nach Nummer 2.1 bis 2.3 und für regionale Investitionsmaßnahmen nach Nummer 2.4 enthalten folgende weitere Angaben zu jeder in den Antrag einbezogenen Schule:

a) Bestandsaufnahme bestehender und benötigter Ausstattung mit Bezug zum beantragten Fördergegenstand und Bestandsaufnahme der aktuellen Internetanbindung;

b) technisch-pädagogisches Einsatzkonzept mit Berücksichtigung medienpädagogischer, didaktischer und technischer Aspekte und

c) bedarfsgerechte Qualifizierungsplanung für die Lehrkräfte durch die Schule.

7.2 Bewilligungsverfahren

7.2.1 Bewilligungsbehörde

Bewilligungsbehörde ist die örtlich zuständige Bezirksregierung. Die Bezirksregierung Detmold ist Benannte Stelle für den Bund gemäß § 7 Absatz 1 der Verwaltungsvereinbarung zum „DigitalPakt Schule“.

7.2.2 Bewilligungsbescheid

Zur Bewilligung der Zuwendung, ist das in Anlage 3 beigefügte Muster zu verwenden.

7.3 Mittelabruf- und Auszahlungsverfahren

7.3.1 Mittelabruf

Der Zuwendungsempfänger kann nach Eintreten der Bestandskraft des Zuwendungsbescheides die Mittel unter Verwendung des Musters in Anlage 4 abrufen.

7.3.2 Auszahlung

Die Zuwendung darf auf Abruf des Zuwendungsempfängers nur insoweit und nicht eher ausbezahlt werden, als die zuwendungsfähigen Ausgaben bereits geleistet worden sind.

7.4 Verwendungsnachweisverfahren

Der Verwendungsnachweis ist unter Verwendung des Musters in Anlage 5 zu führen.

8. Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Dieser Runderlass tritt am Tag nach Verkündung in Kraft und am 31. Dezember 2025 außer Kraft.

Nachfolgend finden Sie die Anlagen zum Runderlass:

Anlage 1

Anlage Bestätigung des Antragstellers über die Sicherstellung von Wartung, Betrieb, IT-Support
Level 1: Lösung von Standardproblemen, Problemannahme und qualifizierte Fehlermeldung
Level 1 wird vor Ort sichergestellt durch: ☐ Personal des Landes ☐ Personal des Schulträgers ☐ externe Dritte (☐ öffentliche Unternehmen, ☐ private Unternehmen) ☐ Rahmenvertrag ☐ Einzelauftrag ☐ Sonstige: _____
Finanzierung: ☐ Personalkosten (Finanzmittel des Landes) ☐ Personalkosten (eigene IT-Angestellte des Schulträgers) ☐ Sachkosten (Vertrag mit öffentlichem Dienstleistungsunternehmen) ☐ Sachkosten (Vertrag mit privatem Dienstleistungsunternehmen) ☐ Sonstiges: _____
Level 2: Lösung von nicht auf Level 1 gelösten Problemen, z. B. Systemwartung und -pflege, Administration, Fehlerbehebung
☐ Personal des Schulträgers ☐ externe Dritte (☐ öffentliche Unternehmen, ☐ private Unternehmen) ☐ Rahmenvertrag ☐ Einzelauftrag ☐ Sonstige: _____
Finanzierung: ☐ Personalkosten (eigene IT-Angestellte) ☐ Sachkosten (Vertrag mit öffentlichem Dienstleistungsunternehmen) ☐ Sachkosten (Vertrag mit privatem Dienstleistungsunternehmen) ☐ Investitionskosten (z.B. Austausch von Hardware) ☐ Sonstiges: _____
Level 3: Lösung spezieller Probleme, die z.B. Eingriff in die Programme, Betriebssysteme, Komponentensteuerungen oder Datenbanken erfordern
☐ Personal des Schulträgers ☐ externe Dritte (☐ öffentliche Unternehmen, ☐ private Unternehmen) ☐ Rahmenvertrag ☐ Einzelauftrag ☐ Sonstige: _____
Finanzierung: ☐ Personalkosten (eigene Angestellte) ☐ Sachkosten (Vertrag mit öffentlichem Dienstleistungsunternehmen) ☐ Sachkosten (Vertrag mit privatem Dienstleistungsunternehmen) ☐ Investitionskosten (z.B. Softwareentwicklung) ☐ Sonstiges: _____

Anlage 2 - Seite 1 -

Schulträger, Träger der Ausbildungsstätte	Förder- budget Digitalpakt NRW		
Aachen Städteregion Regierungsverwaltung	6.543.659 €	Blankenheim	180.262 €
Aachen, Stadt	8.659.780 €	Blomberg, Stadt	571.855 €
Ahaus, Stadt	1.229.179 €	Bocholt, Stadt	2.519.191 €
Ahlen, Stadt	2.185.472 €	Bochum, krfr. Stadt	18.992.204 €
Aldenhoven	336.431 €	Bönen	715.077 €
Alfter	300.786 €	Bonn, krfr. Stadt	14.301.313 €
Alpen	227.168 €	Borchen	328.211 €
Alsdorf, Stadt	2.129.569 €	Borgentreich, Stadt	156.476 €
Altena, Stadt	653.311 €	Borgholzhausen, Stadt	73.380 €
Altenbeken	167.640 €	Borken Kreisverwaltung	5.204.725 €
Altenberge	119.488 €	Borken, Stadt	1.490.515 €
Anröchte	107.285 €	Bornheim, Stadt	1.550.150 €
Arnsberg, Stadt	2.386.461 €	Bottrop, krfr. Stadt	5.721.434 €
Ascheberg	294.197 €	Brakel, Stadt	550.509 €
Attendorf, Stadt	570.449 €	Breckerfeld, Stadt	91.381 €
Augustdorf	351.500 €	Brilon, Stadt	600.532 €
Bad Berleburg, Stadt	638.904 €	Brüggen	475.431 €
Bad Driburg, Stadt	603.871 €	Brühl, Stadt	1.394.685 €
Bad Honnef, Stadt	545.098 €	Bünde, Stadt	1.715.988 €
Bad Laasphe, Stadt	330.372 €	Burbach	336.534 €
Bad Lippspringe, Stadt	607.099 €	Büren, Stadt	529.166 €
Bad Münsterieifel, Stadt	641.634 €	Burscheid, Stadt	233.591 €
Bad Oeynhausen, Stadt	1.723.072 €	Castrop-Rauxel, Stadt	3.518.954 €
Bad Salzuflen, Stadt	2.053.531 €	Coesfeld Kreisverwaltung	2.731.728 €
Bad Sassendorf	223.164 €	Coesfeld, Stadt	1.262.567 €
Bad Wünnenberg, Stadt	278.055 €	Dahlem	96.482 €
Baesweiler, Stadt	1.076.911 €	Datteln, Stadt	1.342.769 €
Balve, Stadt	265.001 €	Delbrück, Stadt	948.254 €
Barntrop, Stadt	382.427 €	Detmold, Stadt	2.912.037 €
Beckum, Stadt	1.338.519 €	Dinslaken, Stadt	2.669.034 €
Bedburg, Stadt	794.843 €	Dörentrup	115.454 €
Bedburg-Hau	234.831 €	Dormagen, Stadt	2.089.676 €
Beelen	82.996 €	Dorsten, Stadt	2.660.855 €
Bergheim, Stadt	2.644.612 €	Dortmund, krfr. Stadt	36.366.658 €
Bergisch Gladbach, Stadt	4.360.075 €	Drensteinfurt, Stadt	363.185 €
Bergkamen, Stadt	2.276.088 €	Drolshagen, Stadt	125.392 €
Bergneustadt, Stadt	776.255 €	Duisburg, krfr. Stadt	31.515.795 €
Bestwig	146.782 €	Dülmen, Stadt	1.180.287 €
Beverungen, Stadt	524.680 €	Düren Kreisverwaltung	2.318.738 €
Bielefeld, krfr. Stadt	17.960.415 €	Düren, Stadt	4.325.624 €
Billerbeck, Stadt	201.864 €	Düsseldorfer, krfr. Stadt	21.996.732 €
		Eitorf	739.916 €
		Elsdorf, Stadt	564.710 €
		Emmerich am Rhein, Stadt	1.001.196 €
		Emsdetten, Stadt	1.034.532 €

Anlage 2 - Seite 3 -

Issum	130.405 €	Lippstadt, Stadt	2.424.080 €
Jüchen, Stadt	720.312 €	Lohmar, Stadt	888.267 €
Jülich, Stadt	1.038.075 €	Löhne, Stadt	1.347.507 €
Kaarst, Stadt	1.295.248 €	Lotte	216.576 €
Kalkar, Stadt	557.400 €	Lübbecke, Stadt	753.394 €
Kall	158.747 €	Lüdenscheid, Stadt	2.499.428 €
Kalletal	366.116 €	Lüdinghausen, Stadt	800.720 €
Kamen, Stadt	1.902.828 €	Lügde, Stadt	287.981 €
Kamp-Lintfort, Stadt	1.716.904 €	Lünen, Stadt	4.219.421 €
Kempen, Stadt	1.004.823 €	Marienheide	484.494 €
Kerken	148.165 €	Mariemünster, Stadt	77.545 €
Kerpen, Stadt	2.562.065 €	Märkischer Kreis Kreisverwaltung	4.201.591 €
Kevelaer, Stadt	1.001.318 €	Marl, Stadt	2.986.809 €
Kierspe, Stadt	702.518 €	Marsberg, Stadt	540.495 €
Kirchhundem B27	132.677 €	Mechernich, Stadt	928.345 €
Kirchlengern	153.507 €	Meckenheim, Stadt	675.036 €
Kleve Kreisverwaltung	3.430.856 €	Medebach, Stadt	111.143 €
Kleve, Stadt	2.391.826 €	Meerbusch, Stadt	1.547.157 €
Köln, krfr. Stadt	47.333.701 €	Meinerzhagen, Stadt	339.627 €
Königswinter, Stadt	1.035.516 €	Menden (Sauerland), Stadt	1.569.713 €
Korschenbroich, Stadt	796.492 €	Merzenich	144.102 €
Kranenburg	188.312 €	Meschede, Stadt	760.505 €
Krefeld, krfr. Stadt	12.999.606 €	Metelen	116.834 €
Kreuzau	402.551 €	Mettingen	233.715 €
Kreuztal, Stadt	939.034 €	Mettmann Kreisverwaltung	2.603.992 €
Kürten	629.350 €	Mettmann, Stadt	1.117.942 €
Ladbergen	76.020 €	Minden, Stadt	3.594.505 €
Laer	107.264 €	Minden-Lübbecke Kreisverwaltung	3.360.249 €
Lage, Stadt	1.295.248 €	Moers, Stadt	4.355.558 €
Langenberg	213.649 €	Möhnesee	262.087 €
Langenfeld (Rhld.), Stadt	1.292.718 €	Mönchengladbach, krfr. Stadt	15.170.914 €
Langerwehe	543.911 €	Monheim am Rhein, Stadt	1.408.270 €
Legden	89.451 €	Monschau, Stadt	107.325 €
Leichlingen (Rhld.), Stadt	841.873 €	Morsbach	205.153 €
Lemgo, Stadt	1.223.997 €	Much	455.903 €
Lengerich, Stadt	592.379 €	Mülheim an der Ruhr, krfr. Stadt	8.076.477 €
Lennestadt, Stadt	781.427 €	Münster, krfr. Stadt	12.662.009 €
Leopoldshöhe	493.290 €	Nachrodt-Wiblingwerde	119.441 €
Leverkusen, krfr. Stadt	7.934.413 €	Netphen, Stadt	542.857 €
Lichtenau, Stadt	277.430 €	Nettersheim	108.759 €
Lienen	133.906 €	Nettetal, Stadt	1.419.895 €
Lindlar	605.085 €	Neuenkirchen	400.955 €
Linnich, Stadt	142.201 €	Neuenrade, Stadt	233.712 €
Lippe Kreisverwaltung	3.935.593 €	Neukirchen-Vluyn, Stadt	897.293 €
Lippetal	454.351 €	Neunkirchen	366.336 €

Anlage 2 - Seite 2 -

Engelskirchen	493.133 €	Hamm, krfr. Stadt	10.567.993 €
Enger, Stadt	792.667 €	Hamminkeln, Stadt	630.102 €
Ennepe-Ruhr-Kreis Kreisverwaltung	2.733.569 €	Harsewinkel, Stadt	891.801 €
Ennepetal, Stadt	648.889 €	Hattingen, Stadt	2.091.667 €
Ennigerloh, Stadt	284.980 €	Havixbeck	445.714 €
Ense	240.100 €	Heek	286.113 €
Erftstadt, Stadt	1.587.886 €	Heiden	102.654 €
Erkelenz, Stadt	1.667.532 €	Heiligenhaus, Stadt	1.069.571 €
Erkrath, Stadt	1.257.066 €	Heimbach, Stadt	79.721 €
Erndtebrück	154.350 €	Heinsberg (Rhld.), Stadt	1.008.074 €
Erwitte, Stadt	332.317 €	Heinsberg Kreisverwaltung	3.118.560 €
Eschweiler, Stadt	2.079.161 €	Hellenthal	124.817 €
Eslohe (Sauerland)	341.896 €	Hemer, Stadt	1.054.901 €
Espelkamp, Stadt	217.890 €	Hennef (Sieg), Stadt	1.814.804 €
Essen, krfr. Stadt	32.697.993 €	Herdecke, Stadt	602.537 €
Euskirchen Kreisverwaltung	1.937.053 €	Herford Kreisverwaltung	3.116.334 €
Euskirchen, Stadt	1.875.197 €	Herford, Stadt	2.788.195 €
Everswinkel	258.656 €	Herne, krfr. Stadt	9.534.430 €
External	380.057 €	Herschcheid	70.006 €
Finnentrop	388.241 €	Herten, Stadt	2.699.183 €
Frechen, Stadt	1.266.322 €	Herzebrock-Clarholz	396.419 €
Freudenberg, Stadt	361.275 €	Herzogenrath, Stadt	1.732.492 €
Fröndenberg / Ruhr, Stadt	707.134 €	Hiddenhausen	557.467 €
Gangelt	164.296 €	Hilchenbach, Stadt	273.892 €
Geilenkirchen, Stadt	890.673 €	Hilden, Stadt	899.111 €
Geldern, Stadt	1.380.068 €	Hille	623.989 €
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	18.652.490 €	Hochsauerlandkreis Kreisverwaltung	3.561.426 €
Gescher, Stadt	434.064 €	Holzwickede	480.725 €
Geseke, Stadt	891.386 €	Hopsten	186.570 €
Gevelsberg, Stadt	1.002.803 €	Horn-Bad Meinberg, Stadt	716.703 €
Gladbeck, Stadt	4.134.509 €	Hörstel, Stadt	523.792 €
Goch, Stadt	995.392 €	Horstmar, Stadt	86.054 €
Grefrath	349.803 €	Hövelhof	394.451 €
Greven, Stadt	1.329.084 €	Höxter Kreisverwaltung	1.627.199 €
Grevenbroich, Stadt	2.124.555 €	Höxter, Stadt	906.219 €
Gronau (Westf.), Stadt	1.560.044 €	Hückelhoven, Stadt	1.849.127 €
Gummersbach, Stadt	1.689.431 €	Hückeswagen, Stadt	445.189 €
Gütersloh Kreisverwaltung	3.651.107 €	Hüllhorst	518.718 €
Gütersloh, Stadt	2.807.320 €	Hünxe	415.820 €
Haan, Stadt	761.911 €	Hürtgenwald	112.483 €
Hagen, krfr. Stadt	12.018.861 €	Hürth, Stadt	1.723.718 €
Halle (Westf.), Stadt	414.412 €	Ilbembüren, Stadt	1.693.422 €
Hallenberg, Stadt	56.792 €	Inden	152.994 €
Haltern am See, Stadt	1.201.339 €	Iserlohn, Stadt	3.734.676 €
Halver, Stadt	595.101 €	Isselburg, Stadt	210.070 €

Anlage 2 - Seite 4 -

Neunkirchen-Seelscheid	476.143 €	Rheinbach, Stadt	794.744 €
Neuss, Stadt	4.735.665 €	Rheinberg, Stadt	837.540 €
Nideggen, Stadt	140.207 €	Rheine, Stadt	2.958.346 €
Niederkassel, Stadt	1.066.029 €	Rhein-Erft-Kreis Kreisverwaltung	3.428.344 €
Niederkrüchten	214.048 €	Rheinisch-Bergischer Kreis Kreisverwaltung	1.127.990 €
Niederzier	191.575 €	Rhein-Kreis Neuss Kreisverwaltung	3.231.555 €
Nieheim, Stadt	238.153 €	Rhein-Sieg-Kreis Kreisverwaltung	5.303.509 €
Nordkirchen	406.546 €	Rheurt	76.430 €
Nordwalde	356.933 €	Rietberg, Stadt	888.709 €
Nörvenich	161.258 €	Rödinghausen	332.598 €
Nottuln	325.904 €	Roetgen	89.967 €
Nümbrecht	631.322 €	Rommerskirchen	135.316 €
Oberbergischer Kreis Kreisverwaltung	3.100.827 €	Rosendahl	138.942 €
Oberhausen, krfr. Stadt	11.846.321 €	Rösrath, Stadt	784.733 €
Ochtrup, Stadt	829.697 €	Ruppichteroth	184.257 €
Odenthal	532.775 €	Rüthen, Stadt	381.755 €
Oelde, Stadt	783.559 €	Saerbeck	362.642 €
Oer-Erkenschwick, Stadt	1.271.638 €	Salzkotten, Stadt	653.749 €
Oerlinghausen, Stadt	587.717 €	Sankt Augustin, Stadt	1.986.813 €
Offen, Stadt	433.793 €	Sassenberg, Stadt	365.098 €
Olpe Kreisverwaltung	1.412.175 €	Schalksmühle	184.995 €
Olpe, Stadt	778.499 €	Schermbach	517.336 €
Olsberg, Stadt	348.905 €	Schieder-Schwalenberg, Stadt	154.935 €
Ostbevern	327.697 €	Schlangen	182.083 €
Overath	772.270 €	Schleiden, Stadt	513.688 €
Paderborn Kreisverwaltung	3.454.221 €	Schloß Holte-Stukenbrock, Stadt	800.147 €
Paderborn, Stadt	6.435.851 €	Schmallenberg, Stadt	782.189 €
Petershagen, Stadt	906.512 €	Schöppingen	72.255 €
Plettenberg, Stadt	708.493 €	Schwalmtal	937.536 €
Porta Westfalica, Stadt	984.861 €	Schwelm, Stadt	885.957 €
Preußisch Oldendorf, Stadt	316.906 €	Schwerte, Stadt	1.628.311 €
Pulheim, Stadt	1.739.074 €	Selfkant	160.765 €
Radevormwald, Stadt	550.409 €	Selm, Stadt	964.610 €
Raesfeld	177.194 €	Senden	640.090 €
Rahden, Stadt	702.035 €	Sendenhorst, Stadt	153.552 €
Ratingen, Stadt	2.167.088 €	Siegburg, Stadt	1.639.366 €
Recke	278.356 €	Siegen, Stadt	4.186.218 €
Recklinghausen Kreisverwaltung	5.742.203 €	Siegen-Wittgenstein Kreisverwaltung	3.311.537 €
Recklinghausen, Stadt	5.826.682 €	Simmerath	155.945 €
Rees, Stadt	917.940 €	Soest Kreisverwaltung	3.253.650 €
Reichshof	505.994 €	Soest, Stadt	2.090.784 €
Reken	275.800 €	Solingen, krfr. Stadt	7.587.063 €
Remscheid, krfr. Stadt	5.916.704 €	Sonsbeck	95.966 €
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	1.502.173 €	Spengde, Stadt	498.126 €
Rhede, Stadt	426.287 €	Sprockhövel, Stadt	283.116 €

Anlage 2 - Seite 5 -

Stadtlohn, Stadt	758.256 €	Wenden	416.099 €
Steinfurt Kreisverwaltung	5.566.501 €	Werdohl, Stadt	673.843 €
Steinfurt, Stadt	1.546.376 €	Werl, Stadt	1.129.258 €
Steinhagen	585.912 €	Wermelskirchen, Stadt	876.778 €
Steinheim, Stadt	508.868 €	Werne, Stadt	737.969 €
Stemwede	253.205 €	Werther (Westf.), Stadt	104.868 €
Stolberg (Rhld.), Stadt	2.317.482 €	Wesel Kreisverwaltung	4.653.497 €
Straelen, Stadt	341.314 €	Wesel, Stadt	2.433.442 €
Südlohn	93.540 €	Wesseling, Stadt	863.506 €
Sundern (Sauerland), Stadt	722.734 €	Westerkappeln	178.899 €
Swisttal	398.143 €	Wetter (Ruhr), Stadt	571.269 €
Tecklenburg, Stadt	450.878 €	Wettingen	117.590 €
Telgte, Stadt	596.235 €	Wickede (Ruhr)	221.915 €
Titz	103.722 €	Wiehl, Stadt	725.362 €
Tönisvorst, Stadt	848.374 €	Willebadessen, Stadt	339.112 €
Troisdorf, Stadt	2.593.002 €	Willich, Stadt	1.265.514 €
Übach-Palenberg, Stadt	937.778 €	Wilnsdorf	526.782 €
Uedem	102.631 €	Windeck	631.133 €
Unna Kreisverwaltung	3.574.085 €	Winterberg, Stadt	199.304 €
Unna, Stadt	2.605.637 €	Wipperfurth, Stadt	637.234 €
Velbert, Stadt	2.734.223 €	Witten, Stadt	3.834.759 €
Velen, Stadt	295.548 €	Wülfrath, Stadt	550.880 €
Verl, Stadt	823.482 €	Wuppertal, krfr. Stadt	19.215.183 €
Versmold, Stadt	235.725 €	Würselen, Stadt	1.025.940 €
Vettweiß	154.330 €	Xanten, Stadt	577.390 €
Viersen Kreisverwaltung	2.932.731 €	Zülpich, Stadt	736.929 €
Viersen, Stadt	2.869.357 €	Aachen, Akademie für Gesundheit und Altenpflege (CompuTrain)	45.733 €
Vlotho, Stadt	496.961 €	Aachen, Amos-Comenius-Schule	58.479 €
Voerde (Niederhein), Stadt	1.207.145 €	Aachen GmbH	
Vreden, Stadt	758.507 €	Aachen, Bischöfliches Generalvikariat	3.632.431 €
Wachtberg	325.841 €	Aachen, CBG Aachen GmbH	5.998 €
Wachtendonk	79.994 €	Aachen, Christliche Bildungsakademie für Gesundheitsberufe Aachen	31.489 €
Wadersloh	315.992 €	Aachen, Christliche Bildungsakademie für Gesundheitsberufe Aachen GmbH am Luisenhospital	41.985 €
Waldbrohl, Stadt	1.113.973 €	Aachen, Deutsche Angestellten-Akademie (DAA)	108.711 €
Waldfeucht	209.316 €	Aachen, Domkapitel Aachen	63.727 €
Walrop, Stadt	1.395.146 €	Aachen, Gesundheits- und Krankenpflegeschule am Marienhospital Aachen	57.354 €
Warburg, Stadt	978.248 €	Aachen, Gesundheits-, Kranken- und Kinderkrankenpflegeschule des Universitätsklinikums Aachen	80.595 €
Warendorf Kreisverwaltung	2.773.155 €	Aachen, Hebammenschule an der Christlichen Bildungsakademie für Gesundheitsberufe	18.743 €
Warendorf, Stadt	1.432.677 €		
Warstein, Stadt	648.870 €		
Wassenberg, Stadt	786.865 €		
Weeze	169.267 €		
Wegberg, Stadt	786.921 €		
Weilerswist	584.755 €		
Welver	177.189 €		

Anlage 2 - Seite 7 -

Bielefeld, Evangl. Kirche v. Westfalen	2.291.167 €	Bochum, Berufsgenossenschaftliche Kliniken Bergmannsheil	62.978 €
Bielefeld, Fachseminar für Altenpflege Stiftung Nazareth	62.977 €	Bochum, BIGEST Bildungsinstitut für Berufe im Gesundheitswesen der St. Elisabeth-Stiftung - FB II - Hebammenausbildung	25.866 €
Bielefeld, Fachseminar für Altenpflege der DAA	34.113 €	Bochum, Bildungsinstitut für Berufe im Gesundheitswesen der St. Elisabeth-Stiftung	61.103 €
Bielefeld, Fachseminar für Altenpflege Johanneswerk gGmbH	78.721 €	Bochum, Bildungsinstitut für Berufe im Gesundheitswesen der St. Elisabeth-Stiftung - FB III - Physiotherapieausbildung	24.741 €
Bielefeld, Franziskushospital Bildungszentrum für Berufe im Gesundheitswesen	32.238 €	Bochum, Caritasverband Bochum	19.118 €
Bielefeld, Klinikum Bielefeld - MTA-Schule für med.-techn. Laboratoriumsassistenten	8.622 €	Bochum, DRK Zentrum Weitmar	39.361 €
Bielefeld, Klinikum Bielefeld - MTA-Schule für med.-techn. Radiologieassistenten	10.121 €	Bochum, Freie Schule Bochum e.V.	74.973 €
Bielefeld, Heinz Hunger Berufskolleg gGmbH	172.812 €	Bochum, Europäisches Bildungs-, Forschungs- und Informationszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirt. - Gemeinnützige Stiftung	545.052 €
Bielefeld, Lehranstalt für Logopädie in der DAA gGm bh	13.120 €	Bochum, Knappschafts-Krankenhaus	77.972 €
Bielefeld, Lernhaus Lebenshilfe gGmbH	93.341 €	Bochum, Martin-Luther-Krankenhaus	29.614 €
Bielefeld, Schule für Diätassistenten/-innen am Ev. Krankenhaus Bielefeld gGmbH	16.119 €	Bochum, Matthias-Claudius Schulen e.V.	416.099 €
Bielefeld, Schule für Physiotherapie im ESTA-Bildungswerk GmbH	26.615 €	Bochum, maxQ Bochum	35.612 €
Bielefeld, Trägerverein d.Evang.Bek.Sch.	776.718 €	Bochum, maxQ - im BFW - Schule für Ergotherapie	8.997 €
Bielefeld, Verein Sonnenhellweg-Schule	50.981 €	Bochum, maxQ - im Berufsbildungswerk Schule für Physiotherapie	24.366 €
Bielefeld, Waldorf-Schulverein e.V.	144.323 €	Bochum, Rudolf-Steiner-Schule Bochum	348.998 €
Bielefeld, Arbeiterwohlfahrt östl. Westf.	248.535 €	Bochum, Schul- und Bildungswerkst. gGmbH	163.066 €
Bielefeld, MontessoriSchuleBielefeld gGmbh	16.869 €	Bochum, Waldorfsch. Wattenscheid e.V.	149.946 €
Bielefeld, Stiftung Mariensch.d.Ursulinen	380.862 €	Bochum, Wirtschaftskolleg Bochum gGmbH	82.095 €
Bielefeld, v. Bodelschw. Stift.(Stift.Gym)	332.129 €	Bonn, Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK Schwesternschaft Bonn Zentralverwaltung	77.972 €
Bielefeld, v. Bodelschwingshsche Stiftungen	787.964 €	Bonn, Aloisiuskolleg GmbH	265.029 €
Bielefeld,Verein z. Förderung und Ausb.v.Gymnastiklehr.	24.741 €	Bonn, Ausbildungszentrum für Pflegeberufe am Universitätsklinikum Bonn	103.837 €
Blankenheim, Schulzw.	260.156 €	Bonn, Bernd-Blindow-Schule Bonn	41.985 €
Blankenheim/Netter		Bonn, Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe	119.956 €
Blomberg, Evangelisches Johanneswerk gGmbH Fachseminar für Altenpflege Lippe	47.233 €	Bonn, Deutsch-Französischer Schulverein	41.985 €
Blomberg, Schulverband Pestalozzische	60.353 €	Bonn, Evang. und Johanniter Bildungs GmbH	38.236 €
Bocholt, Bildungsinstitut DRK	31.863 €	Bonn, Freie Waldorfschule Bonn	158.567 €
Bocholt, Caritasverband	59.978 €	Bonn, Gesundheits- und Krankenpflegeschule am Gemeinschaftskrankenhaus St.	26.615 €
Bocholt, Zentralschule für Gesundheitsberufe Bocholt/Borken Klinikum Westmünsterland GmbH	54.355 €		
Bochum, Ludwig Fresenius Schulen	20.243 €		
Bochum, Augusta-Akademie	55.480 €		

Anlage 2 - Seite 6 -

Aachen, Institut für Pflege und Soziales - Standort Aachen	34.113 €	Bad Oeynhausen, ESTA-Bildungswerk	56.979 €
Aachen, Lehranstalt für Logopädie an der Uniklinik RWTH Aachen	22.867 €	Bad Oeynhausen, ESTA-Bildungswerk gGmbH	57.729 €
Aachen, Lehranstalt für Physiotherapie am Universitätsklinikum Aachen	26.990 €	Bad Oeynhausen, Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Physiotherapie - Dorothea C. Erxleben Schule GBR	26.240 €
Aachen, Schule für medizinisch-technische Assistenten des Universitätsklinikums Aachen	33.738 €	Bad Oeynhausen, Heilanstalt Wittekindshof	284.521 €
Aachen, Schulstiftung St. Ursula	225.668 €	Bad Salzuflen, ESTA-Bildungswerk	29.614 €
Aachen, Schulverein Freie Waldorfschule	188.557 €	Baesweiler, Pharmazeutisch-technische Lehranstalt Region Aachen e.V.	26.990 €
Aachen, TÜV NORD College (Standort Aachen)	17.244 €	Bedburg-Hau, LVR-Klinik Bedburg- Hau	34.487 €
Aachen, TÜV Rheinland Akademie (Standort Aachen)	44.984 €	Bergheim, Institut für Pflege und Soziales - Standort Bergheim	46.858 €
Aachen, Verein Parzival-Schule e.V.	37.486 €	Bergisch Gladbach, Ausbildungscampus Gesundheit Bensberg -	14.620 €
Ahaus, Gesundheits- und Krankenpflegeschule Ahaus	27.365 €	Hebammenschule am Vinzenz Pallotti Hospital Bensberg	
Ahaus, Trägerverein Helene-Helming e.V.	31.114 €	Bergisch Gladbach, Berufsschulverband	1.252.045 €
Ahaus, Canisius Berufskolleg gGmbH	179.185 €	Bergisch Gladbach, Waldorfschulverein	136.825 €
Ahaus-Wessum, Caritas Bildungszentrum	65.601 €	Bergisch-Gladbach, Bildungsstätte für Pflege Rhein-Berg, Evangelisches Krankenhaus Bergisch Gladbach und Krankenhaus Wermelskirchen	28.115 €
Ahlen, BK St. Vincenz-Gesellschaft mbH	77.597 €	Bergisch-Gladbach, Katholische Krankenpflegeschule Bergisches Land, Bildungsinstitut für Gesundheit am Vinzenz Pallotti Hospital Bensberg – BIG	78.721 €
Ahlen, Haus der Pflege gGmbH	94.466 €	Bergkamen, Diakonie Ruhr-Hellweg e.V.	24.741 €
Ahlen, Hebammenschule am St. Franziskus-Hospital	13.870 €	Bergkamen, Fachakademie für Ergotherapie NRW BSW e. V.	7.122 €
Ahlen, Zentrale Gesundheits- und Krankenpflegeschule am St. Franziskus-Hospital	62.227 €	Bergkamen, GPS Physiotherapieschule Bergkamen GmbH	16.494 €
Aldenhoven, Schulzweckverb. Aldenh.- Linn.	218.171 €	Bergkamen, TÜV NORD College GmbH	32.613 €
Alpen, heysterman Akademie für Gesundheit und Soziales	28.115 €	Berlin, dreieins Innovative Pädagogik gG	3.749 €
Anrächte, Schulzweckverb. SK Anrß./Enwitte	232.790 €	Bestwig, Gesundheitsakademie SMMP - Bildungskademie für Gesundheitsberufe	26.240 €
Arnsberg, Bildungsstätte Arnsberger Klinikum	47.983 €	Bestwig, Gesundheitsakademie SMMP - Bildungskademie für Therapieberufe	35.237 €
Arnsberg, Caritasverband	40.110 €	Bestwig, Schwestern d.hl.Maria Magdalena	774.468 €
Arnsberg, Caritasverband Arnsberg	32.238 €	Bielefeld, apm gGmbH, Akademie für Pflegeberufe und Management	42.734 €
Bad Berleburg, VAMED Klinik Hattingen GmbH	10.121 €	Bielefeld, AWO Fachseminar für Altenpflege	46.483 €
Bad Driburg, Missionare v. kostbaren Blut	199.428 €	Bielefeld, Ev. Johanneswerk gGmbH	61.478 €
Bad Honnef, Schloß Hagerhof GmbH GmbH & Co.KG	215.172 €	Bielefeld, Ev. Klinikum Bethel gGmbH - Gesundheitsschulen im EvKB - Schule für Ergotherapie Eckardtshiem	25.866 €
Bad Laasphe, Schulverein Wittgenstein	286.396 €	Bielefeld, Ev. Krankenhaus Bielefeld gGmbH	133.077 €
Bad Lippspringe, Fachschule für Logopädie	14.245 €	Bielefeld, Evang. Stiftung Ummeln	5.998 €
Bad Lippspringe, Lippe-Institut - Fachschule für Physiotherapie	22.117 €		
Bad Lippspringe, Schulen für Gesundheitsfach-berufe - Fachbereich Ergotherapie	12.745 €		

Anlage 2 - Seite 8 -

Elisabeth/St. Petrus/St. Johannes gGmbH		Castrop-Rauxel, Berufsbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bfw) Fachseminar für Altenpflege	69.725 €
Bonn, Gesundheits- und Krankenpflegeschule an der LVR Klinik Bonn	35.237 €	Castrop-Rauxel, PTA-Fachschule Castrop-Rauxel	47.608 €
Bonn, Hebammenschule am Universitätsklinikum Bonn	15.369 €	Coesfeld, Christophorus-Kliniken, Schule für Gesundheitsberufe	31.489 €
Bonn, IB - Med. Akademie - Ergotherapieische	20.992 €	Coesfeld, Trägerv. Maria Montessori Grundschole	35.612 €
Bonn, Independent Bonn Int. School e.V.	51.356 €	Datteln, Schule für Gesundheitsberufe der Vestischen Caritas-Kliniken GmbH	89.593 €
Bonn, Johannes-Schule Bonn e. V.	48.732 €	Datteln, Vestische Caritas-Kliniken GmbH	135.326 €
Bonn, Karl Borromäus Schule für Gesundheitsberufe	92.966 €	Delmenhorst, IWK-Inst. f. Weiterbildung	98.964 €
Bonn, Otto-Kühne-Schule GmbH	287.146 €	Detmold, Christl. Schulverein Lippe e.V.	1.058.241 €
Bonn, Physiotherapieschule der DAA Bonn	39.361 €	Detmold, Grone Bildungszentren NRW gGmbH	16.119 €
Bonn, Priv. Ernst-Kalkuhl-Gym GmbH	244.411 €	Detmold, Klinikum Lippe-Detmold GmbH	60.354 €
Bonn, Schule für medizinisch-technische Laboratoriums- und Radiologieassistenten Universitätsklinikum Bonn	29.614 €	Detmold, Peter Gläsel Stiftung	31.114 €
Bonn, SRH Gesundheits-Fachschule für Logopädie	30.364 €	Detmold, Staatlich anerkannte Schule für Physiotherapie - Klinikum Lippe-Detmold GmbH	16.494 €
Bonn, Staatliche Lehranstalt für Orthoptistinnen und Orthoptisten der Universitäts-Augenklinik Bonn	3.374 €	Detmold, Freie Waldorf Lippe-Detmold e.V.	128.953 €
Bonn, Träger d. Fr. Christlichen Schulen	157.443 €	Dinslaken, BIZ St.Vinzenz Hospital	33.738 €
Bonn, Verein zur Förderung der Altenpflege (Standort Bonn)	55.855 €	Dinslaken, Verein Freie Waldorf	175.811 €
Bonn, X-Physio, Schule für Physiotherapie	11.996 €	Dormagen, KEV Kath. Erziehungsverein	91.092 €
Borchen, R.-Steiner-Schloß-Hamborn e.V.	223.044 €	Dormagen, Norbert-Gymnasium e.V.	466.706 €
Borken, Caritas Bildungszentrum	31.489 €	Dorsten, Caritas Bildungszentrum	91.467 €
Borken, Montessori e.V.	95.215 €	Dorsten, St. Elisabeth Bildungsinstitut	77.222 €
Borken, Schönstätter Mariensch. Borken e.V.	219.295 €	Dortmund, maxQ - im bfw - Institut für Logopädie	15.369 €
Bornheim, gomedis Physio Akademie, Bornheim - Inh. Sabine Heimerding, Jutta Michels GbR	31.863 €	Dortmund, Akademie für Pflegeberufe und Management gGmbH	79.096 €
Botrop, maxQ -im bfw-	41.985 €	Dortmund, Canisius Campus Dortmund gGmbH	29.239 €
Botrop, TOP Pflegeschule	10.871 €	Dortmund, Canisius Campus Dortmund-Katholische Akademie für Gesundheitsberufe	166.440 €
Brakel, Bildungszentrum Weser Egge gGmbH	47.233 €	Dortmund, Christoporus-Haus e.V.	76.472 €
Brakel, Lebenshilfe f.geistig Behinderte	59.604 €	Dortmund, DRK Kreisverband Dortmund e.V.	46.108 €
Brakel, St. Vincenz-Hospital Kreis Höxter	56.230 €	Dortmund, Freie Waldorfschule	66.726 €
Brilon, Städt. Krankenhaus Maria-Hilf	29.239 €	Dortmund, FS für Altenpflege am Mergelteich	26.615 €
Bünde, Gesamtschulverband	563.046 €	Dortmund, Grone Bildungszentrum NRW GmbH	86.594 €
Bünde, Lukaskrankenhaus Bünde	28.115 €		
Büren, Mauritiusgymnasium e.V.	241.787 €		

Anlage 2 - Seite 9 -

Dortmund, Innungsverb. Dachdeckerhandwerk	298.392 €	Duisburg, PTA-Lehranstalt Niederrhein (Duisburg)	68.225 €
Dortmund, Klinikum Dortmund	102.713 €	Duisburg, Sana Kliniken Duisburg GmbH	86.219 €
Dortmund, Klinikum Dortmund - Schule f. Medizin.-Techn.-Assistenten-	59.978 €	Duisburg, Schule für Physiotherapie	34.487 €
Dortmund, Ludwig Fresenius Schulen	81.720 €	Duisburg, Theodor-Fliedner-Stiftung	27.365 €
Dortmund, Ludwig Fresenius Schulen	31.114 €	Duisburg, Rheinische Dialog u. Bildungsver	17.244 €
Dortmund, Ludwig Fresenius Schulen Berufsfachschule für PTA	77.972 €	Dülmen, Schule für Pflegeberufe gGmbH	62.602 €
Dortmund, maxQ Hagen -Do	61.103 €	Dülmen, Berufsförderungswerk Gem. Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bfw)	45.733 €
Dortmund, maxQ im bfw - Schule für Podologie	18.368 €	maxQ, im bfw - Unternehmen für Bildung	
Dortmund, maxQ - im Berufsbildungswerk Schule für Physiotherapie	18.368 €	Fachseminar für Altenpflege	
Dortmund, Rudolf-Steiner-Schule e.V.	287.146 €	Dülmen, Berufsförderungswerk Gem. Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bfw)	5.248 €
Dortmund, Sozialdienst kath. Frauen e.V.	273.651 €	maxQ, im bfw - Unternehmen für Bildung Schule für Physiotherapie	
Dortmund, TÜV NORD College GmbH	34.862 €	Dülmen, Berufsförderungswerk Gem. Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bfw)	1.125 €
Dortmund, TÜV Rheinland	- €	maxQ, im bfw - Unternehmen für Bildung Schule für Podologie	
Dortmund, Verein Gaststätten- und Hotelgewerbe NRW e.V.	115.458 €	Dülmen, Privatsch. Schloß Buldern GmbH	176.561 €
Dortmund, Westfälische Klinik Dortmund - LWL Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe Dortmund	43.484 €	Düren (Birkesdorf), Gesundheits-, Kranken- und Kinderkrankenpflegeschule am St. Marien-Hospital	16.494 €
Dortmund, Berufsfachsch.f.Gymnastik gGmbH	41.235 €	Düren, Evangelisches Fachseminar für Altenpflege (low-tec)	37.861 €
Dortmund, Rudolf Steiner Berufskolleg e.V.	59.228 €	Düren, Gesundheits- und Krankenpflegeschule am Krankenhaus Düren gem. GmbH	45.733 €
Dortmund, St. Vincenz Jugendh. Zentrum e.V.	73.098 €	Düren, Gesundheits-, Kranken- und Kinderkrankenpflegeschule am St. Marien-Hospital	26.990 €
Drensteinfurt, Tagesklinik Walstedde GmbH	19.118 €	Düren, Gymnasialverwaltungsrat	343.375 €
Dresden, AFBB gGmbH	99.714 €	Düren, maxQ (Standort Düren)	48.357 €
Dresden, Semper Schulen NRW gGmbH	75.723 €	Düren, Schule für Ergotherapie an der LVR Klinik Düren	21.367 €
Duisburg, Akademie für Pflegeberufe und Management gGmbH	74.223 €	Düren, Schule für Pflegeberufe - LVR Klinik Düren	27.740 €
Duisburg, Bildungszentrum Niederrhein Wesel	10.496 €	Düren, Schulverein Fr. Christl. Schule	43.109 €
Duisburg, BISA gGmbH	44.234 €	Düren, St. Marien Hospital Düren	26.240 €
Duisburg, educare	66.726 €	Düren, TÜV NORD College (Standort Düren)	23.242 €
Duisburg, Ev. Krankenhaus Bethesda Duisburg	16.869 €	Düsseldorf, Kaiserswerther Diakonie	77.222 €
Duisburg, Ganztags-Waldorfschule e.V.	62.977 €	Düsseldorf, Akademie für Pflegeberufe und Management gGmbH	67.475 €
Duisburg, Hebammenschule	18.743 €	Düsseldorf, Ausbildungszentrum für Gesundheitsberufe; Fachbereich	23.616 €
Duisburg, Helios Klinik Duisburg	56.230 €		
Duisburg, Kath. Fachseminar für Altenpflege Duisburg e.V.	68.600 €		
Duisburg, Krankenpflegeschule Duisburg e.V.	90.342 €		

Anlage 2 - Seite 11 -

Essen, Trägerverein Franz-Sales-Haus	42.734 €	Grefrath, Liebfrauenssch. Mülhausen gGmbH	379.737 €
Essen, Universitätsklinik Essen	70.475 €	Gronau, St. Antonius Hospital Gronau GmbH	26.615 €
Essen, Universitätsklinikum Essen	39.736 €	Gummersbach, Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren des Oberbergischen Kreises (AGeWiS)	108.711 €
Essen, Wirtschaftskolleg Weststadt gGmbH	140.574 €	Gummersbach, GBZ Gesundheits- und Bildungszentrum Oberberg (Krankenpflegeschule)	65.601 €
Essen, Euskirchen, Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK Schwesternschaft Bonn, Standort Euskirchen	32.988 €	Gummersbach, Schule für Physiotherapie der DAA - Deutschen Angestellten Akademie Köln im Bildungswerk der DAG e.V.	18.743 €
Euskirchen, Gesundheits- und Krankenpflegeschule am Marien-Hospital Euskirchen	29.989 €	Gummersbach, Schulverein Freie Christl.	656.761 €
Euskirchen, Verein zur Förderung der Altenpflege (Standort Euskirchen)	57.729 €	Gummersbach, Zweckverb. d. Förderschulen	128.204 €
Euskirchen, Schul-u. Kindergartenv. Beth-El	83.970 €	Gummersbach, Freie Waldorfschule Oberberg	170.563 €
Everswinkel, Trägerverein Waldorfschule	100.838 €	Gütersloh, Bertelsmann AG	82.095 €
Frechen, Gesundheits- und Krankenpflegeschule am Sankt Katharinen Hospital Frechen	28.115 €	Gütersloh, Kolping Akademie für Gesundheits- u. Sozial-wesen Fachseminar für Altenpflege	88.468 €
Gangelt, Gesamtschulzweckverband Gangelt-Selfkant	304.764 €	Gütersloh, Kuratorium Evang. Stift. Gymn.	386.860 €
Gelsenkirchen, Gesundheits- und Krankenpflegeschule am St. Elisabeth Krankenhaus Gelsenkirchen	30.364 €	Gütersloh, Waldorfschulverein	146.197 €
Geldern, maxQ, Geldern	13.870 €	Gütersloh, Zentrale Akademie (ZAB) für Berufe im Gesundheitswesen gGmbH	132.702 €
Gelsenkirchen, Fachseminar f. Altenpflege	31.114 €	Haan, Freie Waldorf e.V.	166.814 €
Gelsenkirchen, Jordan Mai KPS	31.863 €	Haan, Katholisches Bildungszentrum Haan	63.727 €
Gelsenkirchen, KBG GmbH	144.323 €	Hagen, Agaplesion Allgemeines Krankenhaus Hagen gem. GmbH	53.606 €
Gelsenkirchen, PTA-Fachschule Gelsenkirchen	43.484 €	Hagen, Ev. Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe	31.863 €
Gelsenkirchen, TecMed-Bildung GmbH	38.986 €	Hagen, HagenSchule gemeinnützige AG	36.737 €
Gelsenkirchen, VDAB Bildungswerk	222.669 €	Hagen, Kath. Bildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe gGmbH	22.867 €
Gelsenkirchen, VDAB Schulungszentrum	13.495 €	Hagen, Kath. BZ für Gesundheits- und Pflegeberufe GmbH	52.481 €
Gelsenkirchen, Schulverein Raphael-Schule	50.232 €	Hagen, maxQ Hagen	39.736 €
Gescher, Bischöfliche Stiftung Haus Hall, Einrichtungen f. Menschen mit Behinderung	71.599 €	Hagen, Pharmazeutisch-Technische Lehranstalt der Stadt Hagen	- €
Geseke, Gesundheitsakademie SMMP	50.607 €	Hagen, Schornsteinfegerinnung	25.866 €
Gevelsberg, Christl. Bekenntnisssch. e.V.	206.925 €	Hagen, Verein Rudolf-Steiner-Schule e.V.	131.202 €
Gladbeck, Alfa GmbH	68.600 €	Hagen, Schulverein Freie Evang. Schule e.V.	171.688 €
Fachseminar für Altenpflege		Halle (Westf.), Berufsfachschule für Podologie am Gerry Weber Sportpark Halle/Westfalen	10.496 €
IGa Gladbeck GmbH Institut für Gesundheit und Ausbildung	20.243 €	Haltern am See, TÜV NORD College	18.743 €
Gladbeck, Waldorf Schulverein e.V.	169.438 €	Hamburg, DAA Deutsche Ang.- Akademie Wirtschaftsschule GmbH	27.365 €
Goch, Collegium Augustinianum Gaesdonck	289.770 €		
Goch, Zweckverband Ges.schule Mittelkreis	422.472 €		

Anlage 2 - Seite 10 -

Physiotherapie		Ebersbach, Christl. Jugenddorfwerk Deutschlands	1.825.586 €
Düsseldorf, Bildungszentrum für Gesundheitsfachberufe der Kaiserswerther Diakonie	31.489 €	Emsdetten, Caritas Bildungszentrum	24.741 €
Düsseldorf, DA Düsseldorf Akademie GmbH	23.616 €	Emsdetten, ESTA-Bildungswerk gGmbH	23.616 €
Fachschule der Logopädie		Enger, Kolping Akademie für Gesundheits- u. Sozial-wesen Fachseminar für Altenpflege	38.986 €
Düsseldorf, DRK Kreisverband Düsseldorf	34.113 €	Ennepetal, Ev. Stiftung Loher Nocken	32.613 €
Düsseldorf, Evang. Kirche im Rheinland	2.125.479 €	Ennigerloh, Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh	466.706 €
Düsseldorf, Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf	40.111 €	Erftstadt, Waldorfschulverein Voreifel	166.440 €
Düsseldorf, Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf, Schule für Physiotherapie	32.238 €	Erkelenz, Gesundheits- und Krankenpflegeschule am Hermann-Josef-Krankenhaus Erkelenz	20.992 €
Düsseldorf, Evangelisches Krankenhaus Mettmann	34.487 €	Espelkamp, Kompass Espelkamp e.V.	163.441 €
Düsseldorf, Freie Waldorfschule e.V.	181.059 €	Espelkamp, Ludwig-Steil-Hof e.V.	145.073 €
Düsseldorf, Graf-Recke-Stiftung	47.608 €	Essen, Alfred Krupp Krankenhaus Essen	44.984 €
Düsseldorf, International School	274.775 €	Essen, AWO Kreisverband Essen	49.857 €
Düsseldorf, Jüdische Gemeinde	110.960 €	Essen, Berufsförderungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH maxQ, - im bfw - Unternehmen für Bildung	9.746 €
Düsseldorf, Kaiserswerther Diakonie/Ökumenische Kooperationspartnerschaft	16.494 €	Essen, BfI-Bildung im Frischezentrum e.V.	50.232 €
Düsseldorf, Kaiserswerther Diakonie	16.494 €	Essen, BIG-Bildungsinstitut	10.496 €
Düsseldorf, LFS GmbH	110.585 €	Essen, Bistum Essen	1.822.213 €
Düsseldorf, LVR Klinikum Düsseldorf	29.614 €	Essen, Congregatio B.M.V.	496.320 €
Düsseldorf, Präha Düsseldorf	30.364 €	Essen, Dore-Jacobs-Berufskolleg gGmbH	65.601 €
Düsseldorf, Sana Kliniken Düsseldorf	18.743 €	Essen, Elisabeth-Krankenhaus Essen	16.869 €
Düsseldorf, Schön Klinik Düsseldorf	6.748 €	Essen, Evangelisches Fachseminar für Altenpflege gGmbH	85.469 €
Düsseldorf, Siemens AG	65.976 €	Essen, Franz Sales Schule gGmbH	102.338 €
Düsseldorf, SRH Fachschule für Ergotherapie	29.989 €	Essen, Freie Waldorfschule e.V.	245.536 €
Düsseldorf, SRH Fachschule für Logopädie	26.615 €	Essen, Joh.-Kessels-Akademie e.V.	290.145 €
Düsseldorf, Stiftg. Erlang. Hochsch.Reife	121.081 €	Essen, Kath. Schule für Pflegeberufe e. V.	112.084 €
Düsseldorf, Universitätsklinik Düsseldorf	81.345 €	Essen, Katholische Schule für Pflegeberufe Essen	98.214 €
Düsseldorf, Universitätsklinikum Düsseldorf, Ausbildungszentrum für Gesundheitsberufe Fachbereich Massage	5.623 €	Essen, Kliniken Essen-Mitte	32.613 €
Düsseldorf, Universitätsklinikum Düsseldorf, Ausbildungszentrum für Gesundheitsberufe Fachbereich Orthoptik	3.749 €	Essen, Kolping Berufsbildungswerk, Krankenpflegeschule an der Ruhr, Essen	111.709 €
Düsseldorf, Verband der Regionen e.V.	281.898 €	Essen, maxQ im Berufsförderungswerk gGmbH	48.357 €
Düsseldorf, Zentralverb. Augenoptiker	57.354 €	Essen, Podologie Ralf Grotstollen	52.856 €
Düsseldorf, Berufskol. d. Bauwirtsch. gGmbH	180.310 €	Essen, PTA-Lehranstalt Essen	78.347 €
Düsseldorf/Neuss/Mönchengladbach, St. Elisabeth Akademie	130.078 €	Essen, RheinRuhrErsatzschulen gGmbH	23.991 €
		Essen, Schule für Ergotherapie am LVR-Klinikum Essen	158.192 €
		Essen, Teilnehmerorientierte Pflegeschule	21.742 €
			73.848 €

Anlage 2 - Seite 12 -

Hamburg, Deutsche Angestellten-Akademie Wirtschaftsschule GmbH (ehem. Institut f. Weiterbildung Düsseldorf)	230.916 €	GmbH	
Hamm, Berufsförderungswerk Hamm GmbH	90.717 €	Herten, Ludwig Fresenius Schulen Ruhr GmbH	44.984 €
Hamm, Ev. Frauenhilfe in Westfalen e.V.	21.742 €	Herten, Zentralschule für Gesundheitsberufe St. Elisabeth - / Prosper-Hospital	62.227 €
Hamm, Freie Waldorfschule e.V.	133.077 €	Hilchenbach, b school gemeinnützige GmbH	38.611 €
Hamm, Landschulheim Schl.Heessen e.V.	100.464 €	Hilchenbach, Verein. Stifte Geseke-Keppel	240.663 €
Hamm, PTA-Lehranstalt der Stadt Hamm	23.991 €	Hilden, Rheinisch-Bergischer-Verein	533.806 €
Hamm, Schule für Podologie - Berufsförderungswerk Hamm GmbH	- €	Holzwickede, Diakonie Ruhr-Hellweg e.V.	28.490 €
Hamm, WBS Training Schulen gGmbH	41.235 €	Höxter, MediSchulen Höxter	21.742 €
Hattingen, Arbeiterwohlfahrt Schule für Logopädie	18.368 €	Höxter, MediSchulen Höxter Ergotherapie	4.124 €
Hattingen, Zentrale Ausbildungsstätte für Krankenpflegerberufe Evangelisches Krankenhaus Hattingen gGmbH	37.486 €	Hückelhoven, Institut für Pflege und Soziales - Standort Hückelhoven	39.361 €
Heinsberg, Akademie für Pflegeberufe und Management (APM)	68.600 €	Hückelhoven, maxQ (Standort Hückelhoven)	76.472 €
Heinsberg, Gesamtschulzweckverb. Heinsb.	244.786 €	Hückeswagen, BK Hückesw. Berg. Untern. gGmbH	41.235 €
Heinsberg, Institut für Pflege und Soziales - Zentralverwaltung Hennef, Freie Christl. Bekenntnisssch. e.V.	66.726 €	Hürtgenwald, Gemeinn. Schulg. Franziskus	215.922 €
Hennef, Rhein-Sieg-Akad.-Kunstkol. gGmbH	77.222 €	Hürth, Caritasverband für den Rhein-Erft-Kreis	23.616 €
Herdecke, Dörthe-Krause-Institut am Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke	19.493 €	Hürth, Landesverband Lebenshilfe	76.847 €
Herdecke, Fördersch. im Alten Pfarrhaus	10.496 €	Hürth, Rhein-Erft-Akademie GmbH	130.453 €
Herdecke, Gemeinnütziger Verein zur Entwicklung von Gemeinschaftskrankenhäusern e.V.	24.366 €	Ilbenbüren, Hübert'sche gemeinnützige GmbH Alfons Ahlers	346.749 €
Herford, Das Forscherhaus gGmbH	55.855 €	Ilbenbüren, Caritas Bildungszentrum	50.607 €
Herford, Fachseminar für Altenpflege der DAA	53.606 €	Ilbenbüren, Caritativverb. Tecklenb. Land	61.853 €
Herford, Kirchenkreis Herford	214.048 €	Ilbenbüren, FSTL GmbH	32.613 €
Herford, Klinikum Herford	58.104 €	Iserlohn, Fachschule für Gesundheits- und Krankenpflege der katholischen Kliniken im Märkischen Kreis	57.729 €
Herne, Akademie der Ergotherapie der St. Elisabeth Gruppe	20.992 €	Iserlohn, Märkische Seniorenzentren GmbH	108.336 €
Herne, Akademie der Physiotherapie der St. Elisabeth Gruppe	55.480 €	Iserlohn, maxQ, - im Berufsbildungswerk Schule für Physiotherapie	26.240 €
Herne, Krankenpflegeschule der St. Elisabeth Gruppe Herne	118.831 €	Iserlohn, Privatschulgesellschaft mbH Seilersee	51.731 €
Herne, Schulverein der Hiberniaschule	391.733 €	Iserlohn, Diako. Werk im Ev. Kirchenkr. e.V.	94.091 €
Herne, St. Elisabeth Gruppe	- €	Issum, Lern- u. Lebensw. Facettenreich gGmbH	35.612 €
Herne, Zentrale Krankenpflegeschule der ev. Krankenhausgemeinschaft Herne/Castrop-Rauxel gGmbH	59.603 €	Jülich, Haus Overbach gGmbH	315.635 €
Herten, Ludwig Fresenius Schulen gem.	30.739 €	Kall, Werke der Salvatorianer gGmbH	263.904 €

Anlage 2 - Seite 13 -

Kamp-Lintfort, Kreis Wesel	85.094 €	Wirtschaft	
Kempen, Pflegeschule Bork	48.732 €	Köln, Gemeinnützige Gesellschaft ASK mbH	50.232 €
Kerpen, Anna-Hermann-Schule gGmbH	47.233 €	Köln, Gesundheits- und Krankenpflegeschule am Eduardus-Krankenhaus Köln	23.616 €
Kerpen, Lehrinstitut für Physiotherapie des PRÄHA Bildungszentrum Horrem GmbH	53.980 €	Köln, Gesundheits- und Krankenpflegeschule am St. Elisabeth-Krankenhaus Köln	28.115 €
Kerpen, PräHA Bildungszentrum Horrem	36.737 €	Köln, Gesundheits- und Krankenpflegeschule des Krankenhauses Porz am Rhein	28.865 €
Kerpen, PräHA Lehrinstitut für Massage	- €	Köln, Gesundheits-, Kranken- und Kinderkrankenpflegeschule - Uniklinik Köln	82.470 €
Kerpen, Mädchen-Realschule Mater-Salvatoris gGmbH	281.898 €	Köln, Gesundheits-, Kranken- und Kinderkrankenpflegeschule der Kliniken der Stadt Köln	55.105 €
Kierspe, Trägerverein der freien Schule	46.483 €	Köln, IB-Medizinische Akademie - Schule für Logopädie	17.993 €
Kleve, Bildungsakademie für Gesundheitsberufe der Kath. Kliniken im Kreis Kleve	53.980 €	Köln, IB-Medizinische Akademie - Schule für Podologie	27.365 €
Kleve, SOS-Kinderdorf Niederrhein	25.866 €	Köln, Institut für Weiterbildung in der Kranken- und Altenpflege	25.491 €
Kleve, Verein für Haus- und Krankenpflege	51.356 €	Köln, Josefs-Gesellschaft e.V.	81.720 €
Köln, Akademie für Pflege, Gesundheit und Soziales der DRK Schwesternschaft Bonn, Standort Köln	76.097 €	Köln, Kliniken der Stadt Köln gGmbH - Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung	4.873 €
Köln, Akademie für Pflegeberufe und Management (APM)	65.601 €	Köln, Landschaftsverband Rheinland	3.596.818 €
Köln, B & P gGmbH	202.052 €	Köln, Lehranstalt für medizinisch-technische Radiologieassistenten beim Strahleninstitut für Diagnostik und Therapie GmbH	11.621 €
Köln, Berufsfachschule für Orthoptik am Zentrum für Augenheilkunde der Uniklinik Köln	4.498 €	Köln, Louise von Marillac-Schule, Bildungsstätte für Berufe im Gesundheitswesen	121.081 €
Köln, Berufsförderungswerk Michaelshefen	215.172 €	Köln, Louise-von-Marillac Schule	23.991 €
Köln, BilliGO gGmbH	50.232 €	Köln, Ludwig Fresenius Schule – Berufsfachschule für Ergotherapie	28.865 €
Köln, bm-gesellschaft f. bild. in medien	104.962 €	Köln, Ludwig Fresenius Schule – Berufsfachschule für Masseure und medizinische Bademeister	16.494 €
Köln, CAPS Privatschul gGmbH	36.737 €	Köln, Ludwig Fresenius Schule – Berufsfachschule für Physiotherapie	80.971 €
Köln, Caritas-Jugendhilfe GmbH	185.182 €	Köln, Ludwig Fresenius Schulen Westfalen	31.114 €
Köln, CBWK Clarenbachwerk Köln gGmbH	33.738 €	Köln, Michaeli Schulverein e.V.	112.084 €
Köln, Deutsche Angestellten-Akademie (DAA)	22.867 €	Köln, Missionsgesellschaft v.Hl.Geist GmbH	291.644 €
Köln, Deutschordens-Fachseminar für Altenpflege gGmbH	7.872 €	Köln, MTA-Schule St. Elisabeth-Krankenhaus	20.618 €
Köln, Diakonie Michaelshoven	26.615 €	Köln, MW Malteser Werke gGmbH	1.142.210 €
Köln, Döpfer Schulen Köln - Inh. H. Döpfer e.K. - Berufsfachschulen für Physiotherapie und Ergotherapie	44.984 €	Köln, OSK Offene Schule Köln gGmbH	128.953 €
Köln, Döpfer Schulen Köln GmbH & Co KG - Berufsfachschule für Logopädie	23.616 €	Köln, PhysioCum Laude, H. Döpfer, e.K.	27.365 €
Köln, Döpfer-Schulen Köln - H. Döpfer e.K.	4.124 €		
Köln, Döpfer-Schulen Köln - Schule für Ergotherapie	46.858 €		
Köln, Erzbistum Köln	8.717.460 €		
Köln, Evangelische Gesundheits- und Krankenpflegeschule Köln	28.115 €		
Köln, Fördergem. freier Träger e.V.	237.289 €		
Köln, Fortbildungsakademie der	- €		

Anlage 2 - Seite 15 -

Lüdenscheid, Ev. Perthes-Stiftung e.V.	41.610 €	Minden, Gesundheits- und Krankenpflegeschule	115.458 €
Lüdenscheid, Freie Christl.Schule e.V.	264.654 €	Minden, Hebammenschule an der Akademie für Gesundheitsberufe der Mühlenkreiskliniken (AöR)	5.623 €
Lüdenscheid, Märkische Seniorenzentrum GmbH	62.977 €	Minden, Ludwig Fresenius Schulen Westfalen GmbH	49.108 €
Lüdenscheid, Märkischen Bildungsakademie für Pflege und Gesundheit - Schule für Krankenpflegerberufe der Märkischen Kliniken GmbH	63.727 €	Minden, Staatlich anerkannte Schule für Diätassistenten an der Akademie für Gesundheitsberufe der Mühlenkreiskliniken (AöR)	5.998 €
Lüdinghausen, Internatsverein e.V.	258.656 €	Minden, Staatlich anerkannte Schule für med.-techn. Radiologieassistenten an der Akademie für Gesundheitsberufe der Mühlenkreiskliniken (AöR)	4.124 €
Lügde, Fr. Bildungsschule Harzburg e.V.	11.621 €	Moers, CID Berufsbildungswerk Niederrhein	5.248 €
Lünen, Westfälisches Ausbildungsinstitut - Gesundheitsberufe e.V. Lünen	67.850 €	Moers, Krankenhaus Bethanien Moers	36.737 €
Mainz, Provinzialat d. Hünfelder Oblaten	286.021 €	Moers, Krankenhaus Bethanien Moers (Johanniter DU-Rheinhausen)	7.122 €
Marl, Lucy-Romberg-Haus	35.987 €	Moers, TÜV Nord College	42.360 €
Marl, Schule für Gesundheits- und Pflegeberufe Marl	51.731 €	Moers, SCI-gGmbH für Einr.u.Betr.soz.Arb.	37.486 €
Marsberg, LWL-Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe Marsberg	32.238 €	Mönchengladbach, Caritasverband	49.857 €
Mechernich, Freie Veytalschule e.V.	30.739 €	Mönchengladbach, Ev. Stiftung Hephata	272.901 €
Mechernich, Gesundheits- und Krankenpflegeschule am Kreiskrankenhaus Mechernich	28.490 €	Mönchengladbach, KBS	5.248 €
Meckenheim, EuroPhysioMed	18.368 €	Mönchengladbach, kbs - Akademie für Gesundheitsberufe	47.983 €
Medebach, Schulzweckverb.	270.652 €	Mönchengladbach, KBS Mönchengladbach	63.727 €
Medebach-Hallenberg.	256.782 €	Mönchengladbach, Schulzentrum für Gesundheitsberufe am Niederrhein GmbH	61.852 €
Meschede, Benediktiner Königsmünster	22.492 €	Mönchengladbach, Textildakademie gGmbH	61.103 €
Meschede, Caritasverband	22.492 €	Mönchengladbach, Freie Waldorfschule e.V.	142.823 €
Meschede, DRK Soziale Dienste Meschede gGmbH	35.987 €	Monschau, Schulzweckverb. Mon/Simm/Hürtgen	557.798 €
Meschede, St. Walburga-Krankenhaus - Verbundkrankenpflegeschule-	46.108 €	Mülheim a. d. Ruhr, Kaiserswerther Diakonie	40.485 €
Mettingen, St.Antoniusverein e.V., Deutsch-Brasilianische Studienstiftung	128.203 €	Mülheim a. d. Ruhr, Theodor-Fliedner-Stiftung	47.608 €
Mettingen, Verein der Schulfreunde e.V.	431.843 €	Mülheim an der Ruhr, Contilia Akademie Mülheim	31.863 €
Mettmann, Bildungsakademie für Gesundheits- und Sozialberufe	151.445 €	Mülheim an der Ruhr, Evangelisches Krankenhaus Mülheim	22.492 €
Mettmann, Gemein.Siebten-Tags-Advent.	15.369 €	Mülheim, Freie Waldorfschule e.V.	221.919 €
Minden, Akademie für Gesundheitsberufe der Mühlenkreiskliniken (AöR)	17.994 €	München, Deutsche Prov.d.Sales.Don	299.516 €
Minden, Christl. Schulverein Minden e.V.	549.551 €	Münster, Ev. Ausbildungsstätte des Münsterlandes	49.107 €
Minden, Diakonie Stiftung Salem gGmbH	57.729 €	Münster, apm	- €
Minden, Diakonische Stiftung Salem gGmbH	82.470 €	Münster, Bildungsinstitut Münster e.V. Akademie für Pflege und Gesundheit	59.978 €
Minden, Freie Waldorfschule Minden e.V.	103.462 €		

Anlage 2 - Seite 14 -

Köln, Provinzialat d. Redemptoristen e.V.	413.475 €	Langenfeld, LVR-Klinik Langenfeld	30.364 €
Köln, Rheinische Akademie gGmbH	207.675 €	Langenfeld, Zweckverband Gesamtschule	477.202 €
Köln, Rheinisches Bildungszentrum e.V. - Lehranstalt für Pharmazeutisch-technische Assistenten	79.096 €	Legau, Don-Bosco-Schulverein e.V.	31.863 €
Köln, Rheinisches Bildungszentrum gGmbH, MTA-Schule	11.246 €	Legden, Schulzweckverb. Legden Rosendahl	154.444 €
Köln, DIE Stiftungf.priv.Schulen GmbH	143.573 €	Leichlingen, Ev. Pflegeakademie "Hasensprungmühle" Leichlingen	53.980 €
Köln, Schule für Physiotherapie und Massage - Uniklinik Köln	7.122 €	Lemgo, Herford/Lippe GmbH Klinikum Lippe-Lemgo	40.860 €
Köln, Schule für Physiotherapie und Massage an der Uniklinik Köln	25.491 €	Lemgo, MTLA-Schule-Lippe am Klinikum Lippe-Lemgo	15.369 €
Köln, Schule für technische Assistenten in der Medizin Uniklinik Köln	35.237 €	Lemgo, Stiftung Eben-Ezer	253.783 €
Köln, Sozialbetriebe der Stadt Köln (SBK)	43.484 €	Lengerich, Kirchenkreis Tecklenburg	58.479 €
Köln, Trägerverein der Jüdischen Schule	33.363 €	Lengerich, Schulzweckverb. Lengerich/Tecklenburg	131.577 €
Köln, TÜV Rheinland Akademie (Standort Köln)	14.995 €	Lennestadt, Gymnasium Maria Königin e.V.	312.636 €
Köln, Verein Fachschule des Möbelhandels	205.800 €	Leverkusen, Currenta GmbH & Co. OHG	464.831 €
Köln, Verein Freie Schule Köln e. V.	49.482 €	Leverkusen, Fachschule für Physiotherapie der SRH Gesundheits-Fachschulen GmbH, Heidelberg	26.615 €
Köln, Verein zur Förderung der Altenpflege (Standort Köln)	35.237 €	Leverkusen, Gesundheits- und Krankenpflegeschule am Klinikum Leverkusen, Abteilung für Aus-, Fort- und Weiterbildung	26.240 €
Köln, Waldorfschulverein e.V.	188.182 €	Leverkusen, Krankenhaus Leverkusen	2.999 €
Köln, Wilhelm-Griesinger-Schule für Pflegeberufe, LVR Klinik Köln	24.741 €	Leverkusen, Schule für med.-techn. Radiologieassistenten, Med 360° Rheinland GmbH	18.743 €
Köln, Deutscher Braunkohlen-Indus.-Verein e.V. - DEBRIV	16.119 €	Leverkusen, Schulverband Berufsb.Schulen	787.964 €
Köln, Gemeinnütz. Gesellsch.TÜV Rheint.mbh	115.833 €	Lienen, Fr. Waldorfschule Lienen e.V.	32.988 €
Köln, Internat. Friedenschule Köln gGmbH	134.576 €	Lippstadt, Akademie für Pflegeberufe und Manangement gGmbH	38.611 €
Köln, Verein z. Förd. Jugend-u.Erw.-Bild. Kranenburg, EUREGIO-Reals. Kranenburg e.V	394.357 €	Lippstadt, Ausbildungszentrum für Pflegeberufe Lippstadt - Krankenpflegeschule des Ev. Krankenhauses Lippstadt	75.348 €
Krefeld, TÜV Rheinland Akademie GmbH	66.351 €	Lippstadt, ESTA Bildungswerk gGmbH	77.972 €
Krefeld, Alexianer Krefeld GmbH	30.739 €	Lippstadt, Initiative für Jugendhilfe	387.609 €
Krefeld, Freie Waldorfschule e.V.	185.558 €	Lippstadt, Ludwig Fresenius Schulen	20.618 €
Krefeld, Helios Klinikum Krefeld	85.845 €	Lippstadt, Ludwig Fresenius Schulen Westfalen-Akademie Lippstadt	26.990 €
Krefeld, Kaiserswerther Diakonie	80.596 €	Lippstadt, LWL-Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe Lippstadt	41.235 €
Krefeld, Malteser Kliniken Rhein Ruhr	46.483 €	Lippstadt, Marienschule e.V.	557.423 €
Krefeld, Schulstiftung Marienschule	320.883 €	Lippstadt, Schulverein Schloß Overhagen	177.685 €
Kreis Düren, Förderschulzweckverband	346.374 €	Lotte, Friedrich Krüger Stiftung	88.093 €
Kreuzau, Schulzweckverb.Kreuzau/Nideggen	292.769 €	Lübecke, Förderschulverband	14.995 €
Kreuztal, Schulzweckverband	55.855 €		
Kürten, Stiftung Die Gute Hand	53.231 €		
Lage, diakonis - FaA - Stiftung Diakonissenhaus	45.359 €		
Land Nordrhein-Westfalen	1.166.951 €		

Anlage 2 - Seite 16 -

Münster, Bistum Münster	7.246.868 €	Neuss	
Münster, DAA-Fachschule für Ergotherapie	19.868 €	Neuss, medicoreha Welsink Akademie GmbH	80.971 €
Münster, DAA-Fachschule für Physiotherapie	27.740 €	Neuss, medicoreha Welsink Akademie GmbH	20.243 €
Münster, Fachseminar für Altenpflege St. Franziskus	49.107 €	Ausbildungsstätte: Neuss	
Münster, Johanniter-Akademie	58.854 €	Neuss, Savita gGmbH	43.484 €
Münster, Landschaftsverband Westf.-Lippe	3.057.766 €	Neuss, St. Elisabeth Akademie	85.469 €
Münster, Landwirtschaftskammer NRW	356.496 €	Niederzier, Schulverb. Niederz./Merzen.	412.350 €
Münster, LWL Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe	51.731 €	Nümbrecht, Fr.Schule Nümbrecht	13.870 €
Münster, Montessori-Schule Münster e.V.	97.090 €	Oberhausen, AWO Kreisverband Oberhausen	103.837 €
Münster, PTA-Berufsfachschule	26.990 €	Oberhausen, Evangelisches Krankenhaus Oberhausen	33.363 €
Münster, Schule für Diätassistenten am UKM	13.495 €	Oberhausen, Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	43.859 €
Münster, Schule für Logopädie am UKM	16.494 €	Oer-Erkenschwick, Caritas Bildungszentrum	50.232 €
Münster, Schule für Medizinisch Technische Radiologieassistenten	20.618 €	Olpe, Fortbildungsakademie für Gesundheitshilfe Kath. Hospitalgesellschaft Südwestfalen gGmbH	37.112 €
Münster, Schule für Medizinisch-Technische Laboratoriumsassistenten am UKM	40.485 €	Olpe, Kath. Hospitalgesellschaft Olpe	47.233 €
Münster, Schule für Orthoptistinnen und Orthoptisten	2.999 €	Olpe, Gem. Gesellsch. der Franziskanerinnen	420.597 €
Münster, St. Franziskus-Hospital Münster	73.473 €	Olseberg, ESTA-Bildungswerk gGmbH	47.608 €
Münster, St. Franziskus-Schule für Gesundheitsberufe	17.993 €	Olseberg, Josefshaus gGmbH	110.960 €
Münster, Timmermeister GmbH	52.481 €	Olseberg, Lehranstalt für PTA des HSK	17.993 €
Münster, Timmermeister Schule	71.974 €	Olseberg, Sozialwerk f. Bild.U.Jug. gGmbH	31.114 €
Münster, Timmermeister Schule GmbH, Schule für Ergotherapie	25.866 €	Paderborn, ATIW GmbH	213.298 €
Münster, UK-Münster	22.117 €	Paderborn, Bildungszentrum St. Johannistift	46.108 €
Münster, Universitätsklinikum Münster, Kranken- und Kinderkrankenpflegeschule	101.963 €	Paderborn, Caritas Wohnen gGmbH	48.732 €
Münster, Verein Freie Waldorfschule e.V.	153.319 €	Paderborn, Erzbischöfl. Generalvikariat	3.610.688 €
Münster, Zentralschule für Gesundheitsberufe St. Hildegard GmbH	147.322 €	Paderborn, IN VIA Fachseminar für Altenpflege	27.365 €
Neuenrade, Trägerverein Waldorfschule	103.462 €	Paderborn, Kolping Schulwerk gGmbH	418.724 €
Neukirchen-Vluyn, Erziehungsverein	291.644 €	Paderborn, Lummerlandschule gem. UG	35.987 €
Neunkirchen-Seelsch.,Franziskus-Sch.e.V.	46.483 €	Paderborn, PTA-Fachschule Paderborn	46.483 €
Neuss, BIG Neuss	63.727 €	Paderborn, Schule für Gesundheitsfachberufe am Brüder-Krankenhaus St. Josef Paderborn	57.354 €
Neuss, BIG Neuss (Lukaskrankenhaus Neuss)	16.869 €	Paderborn, St. Johannistift Paderborn	35.237 €
Neuss, Bildungsinstitut für Gesundheitsberufe im Rhein-Kreis	19.868 €	Paderborn, St. Vincenz-Campus für Gesundheitsfachberufe	28.490 €
		Ausbildungsstätte Hebammenschule	
		Paderborn, St. Vincenz-Campus für Gesundheitsfachberufe	
		Ausbildungsstätte Kinderkrankenpflegeschule	17.244 €

Anlage 2 - Seite 17 -

Paderborn, St. Vincenz-Campus für Gesundheitsfachberufe Ausbildungsstätte Krankenpflegeschule	42.360 €	Rheine, Freie Schule Rheine e.V.	14.995 €
Paderborn, Stiftung Schulen der Brede	479.826 €	Rheine, Zentrale Schule für Pflegeberufe im Kreis Steinfurt	81.720 €
Paderborn, Christl. Schulv. Paderborn e.V.	65.226 €	Rheine, Priv. Handelssch. Middendorf GmbH	136.076 €
Paderborn, Regenbogen Bildungswerkst.e.V.	164.565 €	Rüthen, Priv. Schulträgerver. Rüthen e.V.	95.590 €
Paderborn, Bildungszentrum Informat.Verarb.Berufe e.V.	319.009 €	Salzkotten, Montessorischule Salzk. e.V.	40.110 €
Porta Westfalica, Erz.-Heim Gotteshütte	29.614 €	Sankt Augustin, Waldorfschulverein Sieg.K	163.066 €
Porta Westfalica, Erzieherkolleg Malche	18.368 €	Schleiden, Förderschulzweckverband	74.973 €
Ratingen, Bildungszentrum für Gesundheitsfachberufe der Kaiserswerther Diakonie	43.484 €	Schöppingen, Schulzweckverb. Horstm.-Schöp	236.164 €
Recklinghausen , staatlich anerkannte Lehranstalt für Medizinisch-Technische-Radiologieassistenten bei der Klinikum Vest GmbH / BHZ Knappschaftskrankenhaus Recklinghausen	4.124 €	Schwerte, Schule für Gesundheitsberufe Hellweg	30.364 €
Recklinghausen, amt- Gesundheitsakademie im Vest	44.234 €	Schwerte, Schule für Gesundheitsberufe Podologie	11.246 €
Recklinghausen, Caritasverband e.V.	89.967 €	Senden, KOSMOS-Bildung gGmbH	125.205 €
Recklinghausen, Fachseminar für Altenpflege Recklinghausen	45.359 €	Sendenhorst, Kath. Kirchengem. St.Martinus und Ludgderus	269.527 €
Recklinghausen, Zentrale Krankenpflegeschule der Klinikum Vest GmbH	91.467 €	Sendenhorst, Montessori-Schule gGmbH	70.474 €
Reichshof, Die Schul- u. Lern-Gem. e.V.	43.484 €	Siegburg, Gesundheits- und Krankenpflegeschule am Helios Klinikum GmbH	26.240 €
Reken, Benediktshof gGmbH	100.464 €	Siegburg, Instit.f.päd. Diagn. gGmbH	70.849 €
Remscheid, DBZ Bergisch Land	74.973 €	Siegburg, VCS - Rhein-Sieg e.V.	189.306 €
Remscheid, Ev. Pflegeakademie "Hasensprungmühle" Remscheid Ausbildung, Fort- und Weiterbildungen	56.604 €	Siegburg, Volkshochschul-Zweckverband	114.708 €
Remscheid, Rudolf-Steiner e.V.	156.693 €	Siegen, DAA Deutsche Angestellten Akademie -Schule für Ergotherapie-	15.369 €
Remscheid, Sana Klinikum Remscheid	33.738 €	Siegen, BIGS Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Südwestfalen	89.967 €
Remscheid, Universitätsklinik Düsseldorf	30.364 €	Siegen, DAA Deutsche Angestellten Akademie Schule für Physiotherapeuten	22.492 €
Rhede, Caritas Bildungszentrum	52.481 €	Siegen, DAA Deutsche Angestellten-Akademie-Schule für Diätassistenten	- €
Rheinberg, Freie Schule Wesel e. V.	25.866 €	Siegen, Deutsche Angestellten Akademie GmbH	56.604 €
Rheinberg, International School of Life	11.246 €	Siegen, DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH	12.371 €
Rheine, Akademie für Gesundheitsberufe	46.483 €	Siegen, Ina Ackse - Fachschule für Physiotherapie	28.115 €
Rheine, Akademie für Gesundheitsfachberufe - Schule für Hebammen und Entbindungspfleger	11.246 €	Siegen, Johanna-Ruß-Schule e.V.	38.236 €
Rheine, Caritas Bildungszentrum	73.098 €	Siegen, Kirchenkreis Siegen	291.269 €
Rheine, Caritasverband	62.227 €	Siegen, Krankenpflegezentrale für die Diakonie in Südwestfalen am Diakonie-Klinikum Jung-Stilling-Krankenhaus	51.731 €
Rheine, Döpfer Schulen Rheine - Schule für Logopädie	11.621 €	Siegen, maxQ Siegen	48.357 €
Rheine, Döpfer-Schulen Rheine, Schule für Physiotherapie	35.987 €	Siegen, PTA Fachschule Siegen	27.365 €
		Siegen, Schulen der Arbeiterwohlfahrt	89.218 €
		Siegen, Verein R.-Steiner-Schule e.V.	122.580 €
		Simmerath, Förderschulverband	17.993 €

Anlage 2 - Seite 19 -

Wuppertal, Akademie für Gesundheitsberufe GmbH	41.610 €
Wuppertal, Akademie für Gesundheitsfachberufe Wuppertal	49.107 €
Wuppertal, Bildungsakademie, Hebammenschule	25.866 €
Wuppertal, Chr.-Morgenstern-Schule	89.967 €
Wuppertal, DAA Nordrhein	50.607 €
Wuppertal, Diakonie Akademie Wuppertal	74.223 €
Wuppertal, Freie Schule e.V.	12.745 €
Wuppertal, Helios Klinikum Wuppertal	28.115 €
Wuppertal, Helios Universitätsklinikum Wuppertal	81.345 €
Wuppertal, Ita Wegman Bildungszentr. e.V.	78.721 €
Wuppertal, Rudolf-Steiner-Schulverein	141.324 €
Wuppertal, Troxler-Schule e.V.	44.609 €
Würselen, BSG Bildungswerk	27.365 €
Würselen, Gesundheits- und Krankenpflegeschule am Rhein-Maas-Klinikum in Würselen	27.365 €
Würselen, Physiotherapieschule am Krankenhaus Würselen GmbH	24.741 €
Würselen, Städteregion Aachen	63.727 €
Würzburg, Mariannhiller Missionare	224.543 €
Xanten, Evangelische Pflegeakademie Xanten	78.347 €
Xanten, Kath. Propsteigemeinde St.Viktor	334.004 €
Xanten, Zweckverband Gesamtschule Xanten-Sonsbeck	349.748 €
Zülpich, Logopädisches Zentrum Zülpich	5.998 €
Zülpich, St. Nikolaus-Stift	199.053 €
Zülpich, Verband Deutscher Alten- und Behindertenhilfe (VDBA)	13.870 €

Anlage 2 - Seite 18 -

Soest , Schule für Gesundheitsfachberufe Physiotherapie	19.493 €	Altenpflege e. V.	
Soest, Albrecht-Schneider-Akademie für Gesundheitsberufe - Klinikum Stadt Soest	35.237 €	Viersen, Allgemeines Krankenhaus Viersen	25.865 €
Soest, Ev. Frauenhilfe in Westfalen e.V.	27.365 €	Viersen, Caritasverbandes für die Region Kempen-Viersen	56.230 €
Soest, Evangelischer Kirchenkreis Soest	54.730 €	Viersen, FASAN Freie Aktive Schule e.V.	6.373 €
Soest, Hugo-Kükelhaus Waldorfschulverein	100.838 €	Viersen, LVR Klinik Viersen	28.115 €
Solingen, Diakonischen Werkes Bethanien	28.490 €	Viersen, St. Irmgardis-Krankenhaus Süchteln	16.494 €
Solingen, Verein Zentralfachschule der deutschen Süßwarenwirtsch.e.V.	175.811 €	Vlotho, Staatlich anerkannte Lehranstalt für Physiotherapie an der Weserland-Klinik Bad Seebach	- €
Solingen, PTA-Lehranstalt, Walter-Bremer-Institut, Solingen	34.862 €	Wadersloh, Schulverein Johanneum	236.164 €
Solingen, Spektrum Bild.-u. Dialogv. e.V.	58.104 €	Waldbröl, Institut für Weiterbildung in der Kranken- und Altenpflege	26.990 €
Solingen, St. Joseph	26.240 €	Warburg, Jugendhilfe Erzb. Paderborn gGmbH	76.097 €
Solingen, Städtisches Klinikum Solingen	48.732 €	Warendorf, Caritasverband e.V.	92.967 €
Stadtlöhn, Verein St.Anna Realschule	143.948 €	Warendorf, Edith-Stein-Kolleg	82.470 €
Steinfurt, Tectum Caritas GmbH	77.222 €	Wegberg, FW Kreis Heinsberg e.V	53.980 €
Stolberg, Franziska Schervier-Gesundheits-, Kranken- und Kinderkrankenpflegeschule am Bethlehem-Krankenhaus Stolberg	9.372 €	Wegberg, TÜV NORD College (Standort Wegberg)	53.606 €
Stolberg, Franziska Schervier-Gesundheits-, Kranken- und Kinderkrankenpflege-schule am Bethlehem-Krankenhaus Stolberg	48.357 €	Werl, St.Ursula-Stift	439.340 €
Stolberg, Physiotherapieschule am Bethlehem Gesundheitszentrum Stolberg	8.247 €	Werther, Schulverein des Ev. Gymnasiums Werther e.V.	257.906 €
Straelen,Schulzweckverb.SK Straelen/Wach	259.406 €	Wesel, Berufsförderungszentrum des CID	47.233 €
Stuttgart, Ges.f.Schulen und Erwachsenen	6.373 €	Wesel, Bildungszentrum Niederrhein	29.989 €
Troisdorf, Johanner-Akademie	41.610 €	Wesel, Bildungszentrum Niederrhein Wesel	67.850 €
Troisdorf, TÜV NORD College (Standort Troisdorf)	20.243 €	Wesel, Montessori-Verein Wesel e.V.	24.366 €
Uedem, Schulzweckverband Uedem-Weeze	19.118 €	Westerkappeln, Schulzweckverband Lotte-W	312.636 €
Unna, Kath. Krankenhaus Katharinen-Hospital	56.979 €	Wetter, Evang. Stiftung Volmarstein	304.015 €
Unna, Lebenszentrum Königsborn	16.119 €	Wettingen, Stiftung St.Josefshaus	46.858 €
Unna, Schule für Gesundheitsberufe Hellweg	23.616 €	Wilnsdorf, Auditorium südwestfalen	18.743 €
Unna, Werkstatt im Kreis Unna GmbH	31.863 €	Wilnsdorf, Christlicher Schulverein e. V.	357.620 €
Unna, Werkstatt Kreis Unna GmbH	272.526 €	Winterberg, Stadt Winterberg, ehemals Schulzweckverb. Winterberg-Medebach	270.652 €
Velbert, Bildungszentrum Velbert	23.616 €	Witten, Diak. Bildungszentrum BIZ gGmbH	81.345 €
Velbert, Bleibergquelle	19.868 €	Witten, Diakonisches Bildungszentrum BIZ gGmbH	28.490 €
Velbert, Diakonissen-Mutterhaus Bleibergquelle	345.625 €	Witten, Verein Blote-Vogel	136.076 €
Velbert, Windrather Talschule e.V.	117.707 €	Witten, Verein Rud.-Steiner-Schule e.V.	149.571 €
Viersen, Vereins zur Förderung der	47.983 €	Witten, Diakonisches Bildungs- BIZ gGmbH	128.578 €
		Wülfrath, Bergische Diakonie Aprath	197.554 €
		Wülfrath, Fr. gemeinnützige Gesellschaft	124.830 €
		Wuppertal, Akademie für Gesundheitsberufe gGmbH	23.616 €

Anlage 3 - Seite 1 -

Bezirksregierung....

Gegen Empfangsbekennnis

Zuwendungsempfänger

Zuwendungsbescheid
(Projektförderung)

Förderung der Digitalisierung der Schulen in Nordrhein-Westfalen nach der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Digitalisierung der Schulen in Nordrhein-Westfalen“, Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 11.09.2019 (BASS 11-02 Nr. 34)

Bezug: Ihr Antrag vom _____

Anlagen:

- Für kommunale Zuwendungsempfänger: Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an Gemeinden (GV) (ANBest-G)
- Für nicht kommunale Zuwendungsempfänger: Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P)
- Empfangsbekennnis
- Rechtsbehelfsverzichtserklärung
- Mittelabrufformular samt Anlagen
- Verwendungsnachweisformular samt Anlage
- Korruptionserlass
- DSGVO

1. Bewilligung:
Auf Ihren vorgenannten Antrag bewillige ich Ihnen für die Zeit

vom _____ bis _____
(Bewilligungszeitraum)

eine Zuwendung in Höhe von _____ EUR
(in Buchstaben: _____ Euro)

Die Gewährung der Zuwendung beruht u.a. auf folgenden Rechtsgrundlagen in der jeweils aktuellen Fassung:

- Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Digitalisierung der Schulen in Nordrhein-Westfalen", Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 11.09.2019 (BASS 11-02 Nr. 34)
- Landeshaushaltsordnung NRW (LHO), insbesondere § 44 LHO samt den zu ihnen erlassenen Verwaltungsvorschriften (VV bzw. VVG)

2. Zur Durchführung folgender Maßnahme

(Genaue Beschreibung deswendungszweckes und – wenn mit Hilfe der Zuwendung Gegenstände erworben oder hergestellt werden – die Angabe, wie lange die Gegenstände für denwendungszweck gebunden sind.)

3. Finanzierungsart/-höhe

Die Zuwendung wird in der Form der Anteilfinanzierung in Höhe von _____ v.H. (Höchstbetrag s. Zuwendungsbetrag) zuwendungsfähigen Gesamtausgaben in Höhe von _____ EUR als nicht rückzahlbare Zuweisung/Zuschuss gewährt.

3.2 davon grundsätzlich zuwendungsfähige Ausgaben					
3.3 abzgl. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)					
3.4 Zuwendungsfähige Gesamtausgaben					
3.5 Beantragte Förderung (Nr. 4)					
3.6 Eigenanteil des Antragstellers					

4. Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich	Zuweisung/EUR
Nach Nummer 2.1 der zugrundeliegenden Richtlinie	
Nach Nummer 2.2 der zugrundeliegenden Richtlinie:	
Nach Nummer 2.3 der zugrundeliegenden Richtlinie:	
Nach Nummer 2.4 der zugrundeliegenden Richtlinie:	

5. Bewilligungsrahmen

Die Bereitstellung des Zuwendungsbetrages ist wie folgt vorgesehen:

	Gesamt (in EUR)
Haushaltsjahr 20..	
Haushaltsjahr 20..	
Haushaltsjahr 20..	
Haushaltsjahr 20..	
Haushaltsjahr 20..	

4. Zuwendungsfähige Gesamtausgaben

Die Gewährung der Zuwendung erfolgt auf Grundlage der Antragsangaben und der zum Antrag eingereichten Unterlagen. Die zuwendungsfähigen Gesamtausgaben wurden wie folgt ermittelt:

Finanzierungsplan					
	Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Kassenwirksamkeit)				
	2019	2020	2021	2022	2023
3.1 Gesamtkosten					
3.1.1 IT-Grundstruktur					
3.1.1.1 Schulstandort X					
3.1.1.2 Schulstandort Y					
3.1.1.3 Schulstandort Z					
3.1.2 Digitale Arbeitsgeräte					
3.1.2.1 Schulstandort X					
3.1.2.2 Schulstandort Y					
3.1.3 Schulgebundene mobile Endgeräte					
3.1.3.1 Schulstandort Y					
3.1.3.2 Schulstandort Y					
3.1.4 Regionale Maßnahmen					
3.1.4.1 Schulstandort X					

II.

Nebenstimmungen

- Die Maßnahme bezogen auf die Schulstandorte x ist vom _____ bis zum _____ durchzuführen.
Die Maßnahme bezogen auf den Schulstandort y ist vom _____ bis zum _____ durchzuführen.
- Die beigefügten ANBest-G sind Bestandteil dieses Bescheides. Die Nummer 1.3, 1.5, 1.6 und 6 der ANBest-G finden keine Anwendung. In Abänderung zu Nummer 1.4 der ANBest-G darf die Zuwendung nur insoweit und nicht eher angefordert werden, als die zuwendungsfähigen Ausgaben bereits geleistet worden sind.
Bei Nicht-Gebietskörperschaften: Die beigefügten ANBest-P sind Bestandteil dieses Bescheides. Die Nummer 6.5 der ANBest-P sowie die NBest-Bau finden keine Anwendung. In Abänderung zu Nummer 1.4 der ANBest-P darf die Zuwendung nur insoweit und nicht eher angefordert werden, als die zuwendungsfähigen Ausgaben bereits geleistet worden sind.
- Ergänzend oder abweichend hiervon gelten folgende besondere Nebenbestimmungen:
 - Die Förderung erfolgt unter dem Vorbehalt des Widerrufs für den Fall, dass Gegenstände, die zur Erfüllung deswendungszweckes erworben oder hergestellt worden sind, innerhalb eines Zeitraumes von fünf Jahren oder bis zur Aufgabe des Schulgebäudes innerhalb von fünf Jahren nicht mehr demwendungszweck entsprechend verwendet werden. Die Zweckbindungsfrist beginnt mit Ende des jeweiligen Durchführungszeitraumes und endet mit Ablauf des fünften darauffolgenden Kalenderjahres. Nach Ablauf der Zweckbindungsfrist kann über die jeweiligen Gegenstände frei verfügt werden.
 - Die mit diesem Bescheid gewährten Mittel sind subsidiäre Hilfen. Der Zuwendungsempfänger hat dementsprechend sicherzustellen, dass die Bundesmittel zusätzlich eingesetzt werden.
 - Der Zuwendungsempfänger übermittelt der bewilligenden Stelle während des Bewilligungszeitraumes regelmäßig, grundsätzlich aber mindestens einmal in jedem Kalenderjahr, Anträge auf Erstattung der förderfähigen Ausgaben (Mittelabruf).
 - Der Mittelabruf erfolgt mittels des Mittelabrufformulars und eines zahlenmäßigen Nachweises der Ausgaben (Anlage 4 der zugrundeliegenden Richtlinie).

In dem zahlenmäßigen Nachweis sind die Einnahmen und die nicht pauschalierten förderfähigen Ausgaben in zeitlicher Folge und voneinander getrennt entsprechend der Gliederung des Finanzierungsplans auszuweisen (Belegliste). Die Belegliste muss alle mit demwendungszweck zusammenhängenden Einnahmen (insbesondere Zuwendungen, Leistungen Dritter, Beiträge, Spenden und eigene Mittel) und Ausgaben enthalten. Aus der Belegliste müssen Tag, Empfänger, Einzahler sowie Grund und Einzelbetrag jeder Zahlung ersichtlich sein. Umsatzsteuer, die nach dem Umsatzsteuergesetz als Vorsteuer abziehbar ist, gehört nicht zu den zuwendungsfähigen Ausgaben.

Mit dem zahlenmäßigen Nachweis sind eine in zeitlicher Folge geführte Liste über die Vergaben von Aufträgen (Vergabeliste) und die Dokumentation der Vergabeverfahren vorzulegen.

Es ist zu bestätigen, dass die in den Belegen enthaltenen Angaben richtig sind, die Ausgaben notwendig waren und wirtschaftlich und sparsam Verfahren worden ist.

- e. Der Verwendungsnachweis hat mit dem in der Anlage beigefügten, verbindlichen Verwendungsnachweisformular samt Anlage zu erfolgen (Anlage 5 zur zugrundeliegenden Richtlinie).
- f. Bei allen Informations- und Kommunikationsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Vorhaben ist in geeigneter Form auf die Förderung des Bundes sowie des Landes Nordrhein-Westfalen aus dem DigitalPakt Schule zu verweisen.
- g. Der Runderlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales, zugleich im Namen der Ministerpräsidentin und aller Landesministerien zur Verhütung und Bekämpfung von Korruption in der öffentlichen Verwaltung vom 20.08.2014 – IR 12.02.02- ist von kommunalen Zuwendungsempfängern anzuwenden.

III.

Hinweise

- Die Einhaltung der Grundsätze des Vergaberechts fällt in Ihren allgemeinen Verantwortungsbereich. Eine Nichtbeachtung der Grundsätze kann eine Aufhebung oder teilweise Aufhebung dieses Zuwendungsbescheides zur Folge haben.
- Dieser Zuwendungsbescheid ersetzt nicht sonstige für die Durchführung der Maßnahmen erforderliche Genehmigungen (z.B. Baugenehmigungen).
- Die Zuwendung kann erst ausgezahlt werden, wenn dieser Bescheid bestandskräftig geworden ist.
- Die in Ihrem Antrag enthaltenen Angaben sind subventionserhebliche Tatsachen nach § 264 Strafgesetzbuch (StGB) in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz (SubvG) vom 29.07.1976 (BGBl. I S. 2034, 2037). Nach § 3 des SubvG sind Sie verpflichtet mir als Bewilligungsbehörde umgehend alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.
- Ich weise darauf hin, dass aus dieser Bewilligung nicht geschlossen werden kann, dass die Förderung auch in künftigen Haushaltsjahren im bisherigen Umfang erfolgt. Es ist nicht auszuschließen, dass die Entwicklungen der Haushaltslage des Landes Kürzungen von Zuwendungen im Rahmen der Haushaltsplanung erfordert oder Zuwendungen deswegen ganz entfallen. Ich bitte Sie, dieses Finanzrisiko, insbesondere bei Abschluss, Änderung oder Verlängerung von Verträgen (z.B. für Mietobjekte oder für Personal) zu berücksichtigen.

Bezirksregierung
Detmold

An die
Bezirksregierung
.....

Mittelabruf

1. Angaben zum Mittelabruf		
Mittelabrufnummer		
Aktenzeichen		
Abrechnungszeitraum des Mittelabrufs	von	bis
Höhe der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben		
Förderquote		
Höhe des auszahlenden Betrages		

2. Angaben zum Vorhaben	
Zuwendungsempfänger	
Vorhabenbezeichnung	
Datum des Zuwendungsbescheides bzw. des letzten Änderungsbescheides	

IV.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage beim Verwaltungsgericht (...) erheben. Die Klage ist schriftlich beim Verwaltungsgericht einzureichen oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären.

Die Klage ist gegen das Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch die Bezirksregierung zu richten. Wird die Klage schriftlich erhoben, so sollen ihr drei Abschriften beigefügt werden.

Die Klage kann auch durch Übertragung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts (poststelle@vg-minden.nrw.de) erhoben werden. Das elektronische Dokument muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Es muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55a Absatz 4 VwGO eingereicht werden. Die für die Übermittlung und Bearbeitung geeigneten technischen Rahmenbedingungen bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung - ERVV) vom 24. November 2017 (BGBl. I S. 3803).

Falls die Frist durch das Verschulden einer von Ihnen bevollmächtigten Person versäumt werden sollte, so würde deren Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Hinweis:

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.justiz.de.

Information:

Zur Vermeidung ggf. unnötiger Kosten empfehlen wir Ihnen jedoch, sich vor der Erhebung einer Klage mit der im Kopf angegebenen Behörde in Verbindung zu setzen. In vielen Fällen können so mögliche Unklarheiten bereits im Vorfeld einer Klage behoben werden. Beachten Sie bitte, dass sich die Klagefrist durch einen solchen außergerichtlichen Einigungsversuch nicht verlängert.

Eine Durchschrift dieses Bescheides haben der Bundesrechnungshof, der Landesrechnungshof Nordrhein-Westfalen und das Ministerium für Schule und Bildung erhalten.

(Unterschrift)

Bezirksregierung
Detmold

3.1 Ausgaben	Ausgaben in EUR im aktuellen Abrechnungszeitraum	
	insgesamt	davon zuwendungsfähig
Investitionen (ohne Bauausgaben)		
Sachausgaben		
Dienstleistungen		
Ausgaben für Bau		
Sonstige		
Gemeinausgaben		
Summe		

3.2 Einnahmen	
Beiträge	
Erlöse	
Sonstige	
Zweckgebundene Spenden	
Summe	

Anlage 4 - Seite 3 -

Bezirksregierung
Detmold
 

3.3 Berechnung Mittelabruf	
Ist-Ergebnis lt. Abrechnung in EUR	
Grundsätzlich zuwendungsfähige Ausgaben	
Einnahmen	
Zuwendungsfähige Gesamtausgaben	

3. Mittelabruf	
Hiermit beantrage ich die anteilige Erstattung der unter Punkt 1 genannten Gesamtausgaben	
Bankverbindung (nur ausfüllen, wenn sich die Kontodaten seit letzter Anforderung geändert haben)	
Kontoinhaber	
Kreditinstitut	
BIC	IBAN

Anlage 5 - Seite 1 -

Bezirksregierung
Detmold
 

An

Verwendungsnachweis

1. Angaben zum Vorhaben	
Aktenzeichen	
Zuwendungsempfänger	
Gemeindeschlüssel	
Kurzbeschreibung der Maßnahme	
Investitionsmaßnahmebeginn (Abschluss eines der Umsetzung dienenden rechtsverbindlichen Leistungs- und Lieferungsvertrages)	
Investitionsmaßnahmenende (Abnahme aller Leistungen)	
Datum des Zuwendungsbescheids und ggfls. des letzten Änderungsbescheids	

2. Zahlenmäßiger Nachweis				
2.1 Ausgaben	Lt. Zuwendungsbescheid		Lt. Abrechnung	
	insgesamt	Davon zuwendungsfähig	insgesamt	Davon zuwendungsfähig
	EUR	EUR	EUR	EUR
2.1.1 Investitionen (ohne Bauausgaben)				
2.1.2 Sachausgaben				
2.1.2.1 davon Ausgaben für mobile Endgeräte				
2.1.3 Dienstleistungen				
2.1.4 Ausgaben für Bau				

Anlage 4 - Seite 4 -

Bezirksregierung
Detmold
 

4. Bestätigung	
Folgende Anlagen sind als Nachweis der unter Punkt 3.1 und 3.2 aufgeführten Ausgaben und Einnahmen beigelegt:	
4.1	Belegliste der nicht pauschalisierten Ausgaben
4.2	Belegliste der Einnahmen
4.3	Vergabeliste
4.4	Dokumentation der Vergabe von Aufträgen (Vergabevermerk)

Die in diesem Mittelabruf getätigten Angaben stimmen mit dem o.g. Zuwendungsbescheid bzw. den o.g. Änderungsbescheiden und den beigelegten Belegen überein. Die Ausgaben waren notwendig und erfolgten nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit.

Gegen den Zuwendungsbescheid und ggfls. gegen die Änderungsbescheide wurde keine Klage erhoben.

Ort/ Datum _____ Unterschrift Zuwendungsempfänger _____

Anlage 5 - Seite 2 -

Bezirksregierung
Detmold
 

2.1.5	Gemeinausgaben			
2.1.6	Sonstige			
2.1.7	Summe			

2.2 Einnahmen	Lt. Zuwendungsbescheid		Lt. Abrechnung	
	insgesamt	Davon zuwendungsfähig	insgesamt	Davon zuwendungsfähig
	EUR	EUR	EUR	EUR
Eigenanteil des Antragstellers				
Finanzierungsbeiträge Dritter				
Höhe der Zuwendung des Landes				
Höhe der Beteiligung des Bundes an der Finanzierung				
Zweckgebundene Spenden				
Summe				

2.3 Ist-Ergebnis	Ausgaben (Nr. 2.1)	Einnahmen (Nr. 2.2)
	EUR	EUR
Lt. Zuwendungsbescheid		
Ist-Ergebnis lt. Abrechnung		
Mehr-/Minderausgaben (Ist Ausgaben – Ausgaben lt. Bescheid)		

2.4 Zuwendung	Ausgezählte Zuwendung	Förderquote
Summe		

Anlage 5 - Seite 3 -

Bezirksregierung Detmold 	
3. Sachbericht	
Beim Sachbericht handelt es sich um die abschließende Darstellung des Projektes.	
1. Kurzbeschreibung der Investitionsmaßnahmen sowie erreichte Ergebnisse mit Bezug zum Projektziel (ggf. Bewertung der Ergebnisse) für die Berichterstattung an den Bund 2. Beschreibung der durchgeführten Arbeiten 3. Ggfs. Darstellung der Arbeitsschritte/Projektschritte, die nicht zum Erfolg geführt haben, unter Angabe der Gründe 4. Angaben über Auswertung, Nutzung und Verbreitung der Ergebnisse (Veröffentlichungen und Schutzrechte) 5. Zusammenfassung	
4. Anlagen	
☐ Tabellarische Kostenaufschlüsselung je Einrichtung ☐ Sonstiges: _____	
5. Bestätigungen	
Es wird bestätigt, dass • die allgemeinen und besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheids beachtet wurden, • die Ausgaben notwendig waren, • wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist, • die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen, • die Inventarisierung der mit der Zuwendung beschafften Gegenstände vorgenommen wurde, • alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß erfolgt sind.	
Ort/Datum	Unterschrift Zuwendungsempfänger

Anlage 6 - Seite 2 -

Gemeindegennanziffer (bei kommunalen Trägern):	
IBAN	
BIC	
Bezeichnung des Kreditinstituts	
1.2 Schule	
Name Schule:	Bezeichnung
Schulnummer:	
Ggf. Anschrift Teilstandort(e):	Straße/ Postleitzahl/ Ort
2. Gegenstand der Förderung:	
Bezeichnung des zu fördernden Schulstandortes:	
☐ Nach Nummer 2.1 der zugrundeliegenden Richtlinie:	
IT-Grundstruktur: ☐ Aufbau oder Verbesserung der digitalen Vernetzung in Schulgebäuden und auf Schulgeländen ☐ Schulisches WLAN ☐ Anzeige- und Interaktionsgeräte zum Betrieb in der Schule, mit Ausnahme von Geräten für vorrangig verwaltungsbezogene Funktionen	
Antragsteller ist als Eigentümer zur Vornahme der Maßnahme berechtigt oder verfügt über die Genehmigung des Eigentümers	
☐ ja ☐ nein	

Anlage 6 - Seite 1 -

(Anschrift der Bewilligungsbehörde)	
Antrag auf Gewährung einer Zuwendung auf Grundlage der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Digitalisierung der Schulen	
(Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 11.09.2019 (BASS 11-02 Nr. 34))	
Die Beantragung erfolgt für jeweils einen Förderbereich nach Nr. 2.1 – 2.4 der Richtlinie	
1.1 Antragsteller	
Schulträger:	Bezeichnung
Schulträgersnummer:	
Träger:	Schulen in der Trägerschaft der Kreise, kreisfreien Städte und kreisangehörigen Kommunen: ☐ sonstige öffentliche Schulen nach dem SchulG: ☐ Ersatzschule: ☐ Staatlich anerkannte Altenpflegeschulen nach § 4 Absatz 2 des Altenpflegegesetzes und (Kinder-) Krankenpflegeschulen nach § 4 Absatz 2 des Krankenpflegegesetzes beziehungsweise staatlich anerkannter Pflegeschulen nach § 9 PflBG sowie von den Bezirksregierungen anerkannte Ausbildungsstätten in den weiteren Gesundheitsfachberufen nach Nummer 3 Abs. a: ☐
Anschrift Schulträger:	Straße/ Postleitzahl/ Ort
Auskunft erteilt:	Name/ Tel. (Durchwahl)/ E-Mail-Adresse

Anlage 6 - Seite 3 -

Das technisch-pädagogische Einsatzkonzept:	
☐ Liegt bei ☐ Liegt nicht bei ☐ Liegt bereits vor	
Kosten je Schulstandort:	
☐ Nach Nummer 2.2 der zugrundeliegenden Richtlinie:	
Digitale Arbeitsgeräte, unterschieden insbesondere nach - technisch-naturwissenschaftliche Bildung - berufsbezogene Bildung - Lehrerarbeitsplätze	
Das technisch-pädagogische Einsatzkonzept:	
☐ Liegt bei ☐ Liegt nicht bei ☐ Liegt bereits vor	
Kosten je Schulstandort:	
☐ Nach Nummer 2.3 der zugrundeliegenden Richtlinie:	
Schulgebundene mobile Endgeräte, insbesondere Laptops, Notebooks und Tablets mit Ausnahme von Smartphones	
Das technisch-pädagogische Einsatzkonzept:	
☐ Liegt bei ☐ Liegt nicht bei ☐ Liegt bereits vor	
IT Grundstruktur entsprechend Nummer 2.1 a) und b) der zugrundeliegenden Richtlinie:	
☐ Liegt grundsätzlich vor ☐ Ist beantragt	
Kosten je Schulstandort:	
Anzahl Endgeräte je Schulstandort:	
Die Einschränkungen nach Nummer 4.2 für allgemeinbildende Schulen werden beachtet.	

Anlage 6 - Seite 4 -

	Bei Planung und Durchführung von Investitionsmaßnahmen zu Nummern 2.1 bis 2.4 sollen grundsätzlich Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen herangezogen werden.
	☐ Nach Nummer 2.4 der zugrundeliegenden Richtlinie: Regionale Maßnahmen: ☐ Systeme, Werkzeuge und Dienste, die dem Ziel dienen, bei bestehenden Angeboten Leistungsverbesserungen herbei zu führen, die Service-Qualität bestehender Angebote zu steigern oder die Interoperabilität bestehender oder neu zu entwickelnder digitaler Infrastrukturen herzustellen oder zu sichern ☐ Strukturen für die professionelle Administration und Wartung digitaler Infrastrukturen im Zuständigkeitsbereich von Schulträgern
	Entwurf der Kooperationsvereinbarung von Schulträgern: ☐ ist beigelegt ☐ wird nachgereicht
	Das technisch-pädagogische Einsatzkonzept: ☐ Liegt bei ☐ Liegt nicht bei ☐ Liegt bereits vor
	Angabe beteiligter Schulträger:
	Kosten:
Kurzbeschreibung der jeweiligen Maßnahme:	Investitionen in die digitale Infrastruktur von Schulen und regionale Maßnahmen, nach Maßgabe der Nummern 2.1 - 2.4 einschließlich Planung, Beschaffung, Aufbau und Inbetriebnahme bestehend aus Integration, Umsetzung und Installation:
Durchführungszeitraum der jeweiligen Maßnahme:	von/bis

Anlage 6 - Seite 6 -

3.4 Zuwendungsfähige Gesamtausgaben					
3.5 Beantragte Förderung (Nr. 4)					
3.6 Eigenanteil					
4. Beantragte Förderung					
Zuwendungsbereich	Zuweisung/ EUR				
Nach Nummer 2.1 der zugrundeliegenden Richtlinie:					
Nach Nummer 2.2 der zugrundeliegenden Richtlinie:					
Nach Nummer 2.3 der zugrundeliegenden Richtlinie:					
Nach Nummer 2.4 der zugrundeliegenden Richtlinie:					
5. Begründung					
5.1 Zur Notwendigkeit der Maßnahme gemäß der zugrundeliegenden Richtlinie (u.a. Konzeption, Ziel, Nutzen, bei investiven Begleitmaßnahmen auch Darstellung eines unmittelbaren Zusammenhangs mit Investitionsmaßnahmen nach Nummern 2.1 –2.4)					

Anlage 6 - Seite 5 -

3. Finanzierungsplan					
	Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Kassenwirksamkeit)				
	2019	2020	2021	2022	2023
3.1 Gesamtkosten					
3.1.1 IT-Grundstruktur					
3.1.1.1 Schulstandort X					
3.1.1.2 Schulstandort Y					
3.1.1.3 Schulstandort Z					
3.1.2 Digitale Arbeitsgeräte					
3.1.2.1 Schulstandort X					
3.1.2.2 Schulstandort Y					
3.1.3 Schulgebundene mobile Endgeräte					
3.1.3.1 Schulstandort Y					
3.1.3.2 Schulstandort Y					
3.1.4 Regionale Maßnahmen					
3.1.4.1 Schulstandort X					
3.2 davon grundsätzlich zuwendungsfähige Ausgaben					
3.3 abzgl. Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)					

Anlage 6 - Seite 7 -

5.2 Zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung gemäß der zugrundeliegenden Richtlinie (u.a.: Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

6. Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen

Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, die voraussichtliche Höhe und die Tragbarkeit der Folgelasten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.

7. Erklärung

Der Antragsteller erklärt, dass

7.1 er keine anderen Förderungen für dieselben Ausgaben beantragt oder erhalten hat

7.2 die Schule über die Infrastruktur, die in Nummer 2.1 a) und Nummer 2.2 b) förderfähig wäre, verfügt oder diese durch den Schulträger beantragt wurde.

7.3 die digitalen Infrastrukturen grundsätzlich technologieoffen und erweiterungs- und anschlussfähig an regionale, landesweite oder länderübergreifende Systeme gestaltet werden.

7.4 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten.

7.5 ein qigabitfähiger Anschluss

- ☐ vorhanden ist
- ☐ nicht vorhanden ist und eine diesbezügliche Planung nicht vorhanden bzw. nicht gesichert ist
- ☐ nicht vorhanden ist, aber eine diesbezügliche Förderung bereits bewilligt, beantragt oder aber geplant ist
- ☐ nicht vorhanden ist, aber ein konkreter eigenwirtschaftlicher Ausbau in Umsetzung ist

3. Im Fall einer Investitionsmaßnahme, die vor dem Inkrafttreten dieser Richtlinie begonnen, aber noch nicht durch Abnahme aller Leistungen abgeschlossen wurde, bedarf es einer Erklärung, dass es sich um einen selbstständigen Abschnitt einer schon begonnenen Investitionsmaßnahme handelt

4. Bestätigung über ein auf die Ziele der Investitionsmaßnahme abgestimmtes Konzept des Antragsstellers über die Sicherstellung von Betrieb, Wartung und IT-Support in Form der Anlage 1

5. Erklärung zu Mitteln aus anderen Fördermaßnahmen (Nummer 6.2) z.B. KInvFG oder Breitbandförderprogramm des Bundes.

6. Bestandsaufnahme bestehender und benötigter Ausstattung mit Bezug zum beantragten Fördergegenstand und Bestandsaufnahme der aktuell technisch möglichen Bandbreite.

7. Nachweis über bedarfsgerechte Qualifizierungsplanung für die Lehrkräfte

8. Erklärung Kämmerei bei HSK/HSP und Verringerung allgemeiner Rücklage

9. Erklärung unter Kommunalaufsicht bei HSK/HSP und Verringerung allgemeiner Rücklage

9. Unterschrift Vertretungsberechtigte/r

(Ort/Datum)

(Unterschrift Vertretungsberechtigte/r)

(Name, Funktion)

7.6 er zum Vorsteuerabzug für die hier beantragte Maßnahme

- ☐ nicht berechtigt ist
☐ berechtigt ist und dies bei Berechnung der Gesamtkosten (Nr. 3) berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer).

7.7 die in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind

7.8 er damit einverstanden ist, dass die in diesem Antrag gemachten Angaben zum Zwecke der Antragsbearbeitung und Projektverwaltung vom Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen sowie der zuständigen Bezirksregierung gespeichert, verarbeitet und im Rahmen eines Projekt- und Programmkontrollings ausgewertet werden. Soweit andere Stellen, wie z.B. die Koordinierungsstelle der Geschäftsstellen Gigabit.NRW, mit dem Projekt- und Programmcontrolling beauftragt werden, werden die Daten dort gespeichert und verarbeitet sowie an das o.g. Ministerium weitergeleitet.

7.9 er die Veröffentlichung folgender Projektangaben durch das Land Nordrhein-Westfalen sowohl in Printmedien als auch in elektronischen Medien freigibt (ggf. auch in gekürzter Fassung):

- Förderkennzeichen
- Maßnahme (inklusive Angaben zum Vorhaben)
- Zuwendungsempfängerin/ Zuwendungsempfänger
- Ausführende Stelle
- Projektleitung
- Telefon
- E-Mail-Adresse
- Durchführungszeitraum
- Bewilligungszeitraum
- allgemeine Angaben zur Durchführung und zum Verlauf des Projektes
- Höhe der Zuwendung
- Höhe der Eigenbeteiligung der Zuwendungsempfängerin/ des Zuwendungsempfängers
- Datum der Gewährung der Zuwendung

7.10 ihm bekannt ist, dass er die Einwilligung zu 7.8 und 7.9 verweigern bzw. zu einem späteren Zeitpunkt widerrufen kann, dies jedoch grundsätzlich zur Folge haben kann, dass eine Förderung nicht erfolgt bzw. ein bereits erteilter Zuwendungsbescheid zurückgenommen und bereits ausbezahlte Fördermittel zurückgefordert werden können.

7.11 er den Eigenanteil übernehmen wird.

8. Nachweise

1. Technisch-pädagogisches Einsatzkonzept unter Berücksichtigung medienpädagogischer, didaktischer und technischer Aspekte
2. Investitionsplanung (Kosten- und Zeitplanung inklusive Beginn der Investitionsmaßnahme), bei Anträgen nach Nummern 2.1 –2.3. kumuliert für alle in den Antrag einbezogenen Schulen

Digitale Schule Oberhausen

Verwendung der Mittel aus dem Digitalpakt Schule NRW in Oberhausen



Der Digitalpakt Schule NRW eröffnet neue Möglichkeiten in der Finanzierung der schulischen Ausstattung mit digitaler Infrastruktur

Was ist der Digitalpakt Schule NRW?

- Durch die Bundesregierung wurde der Digitalpakt Schule beschlossen. Dieser wird durch die Landesregierung NRW im Digitalpakt Schule NRW umgesetzt.
- Die Förderrichtlinien sind zum 11.09.2019 veröffentlicht worden. Ebenso wurden die Förderbudgets auf die Kommunen in NRW verteilt. Hieraus ergibt sich ein Förderbudget in Höhe von 11.846.321€ für alle Schulen in Trägerschaft der Stadt Oberhausen.
- Zur Beantragung der Fördergelder muss ein Eigenanteil in Höhe von 10% erbracht werden. Dies kann aus den Mitteln des Programmes „Gute Schule 2020“ erfolgen. So ergibt sich ein Gesamtvolumen in Höhe von 13.162.578€.
- Alle Förderanträge sind durch den Schulträger zu stellen. Eine Bindung der Förderbudgets an einzelne Schulen in Trägerschaft der Stadt Oberhausen ist nicht vorgegeben.

Was ist förderfähig und was nicht?

Förderfähig

- **IT-Grundstruktur**
z.B. Vernetzung in Schulgebäuden und auf Schulgeländen, schulisches WLAN, Anzeige- und Interaktionsgeräte
- **Digitale Arbeitsgeräte**
z.B. digitale Messwerterfassungssysteme, digitale Sensoren zur Erfassung und Auswertung von Messdaten, Platinen, Roboter, ...
- **Schulgebundene mobile Endgeräte**
z.B. Laptops, Notebooks und Tablets – maximal 20% der Fördermittel / 25.000€ je Schule
- **Regionale Maßnahmen**
z.B. zentrale Systeme zur Verbesserung der Lehr und Lernqualität oder Administration der digitalen Infrastruktur

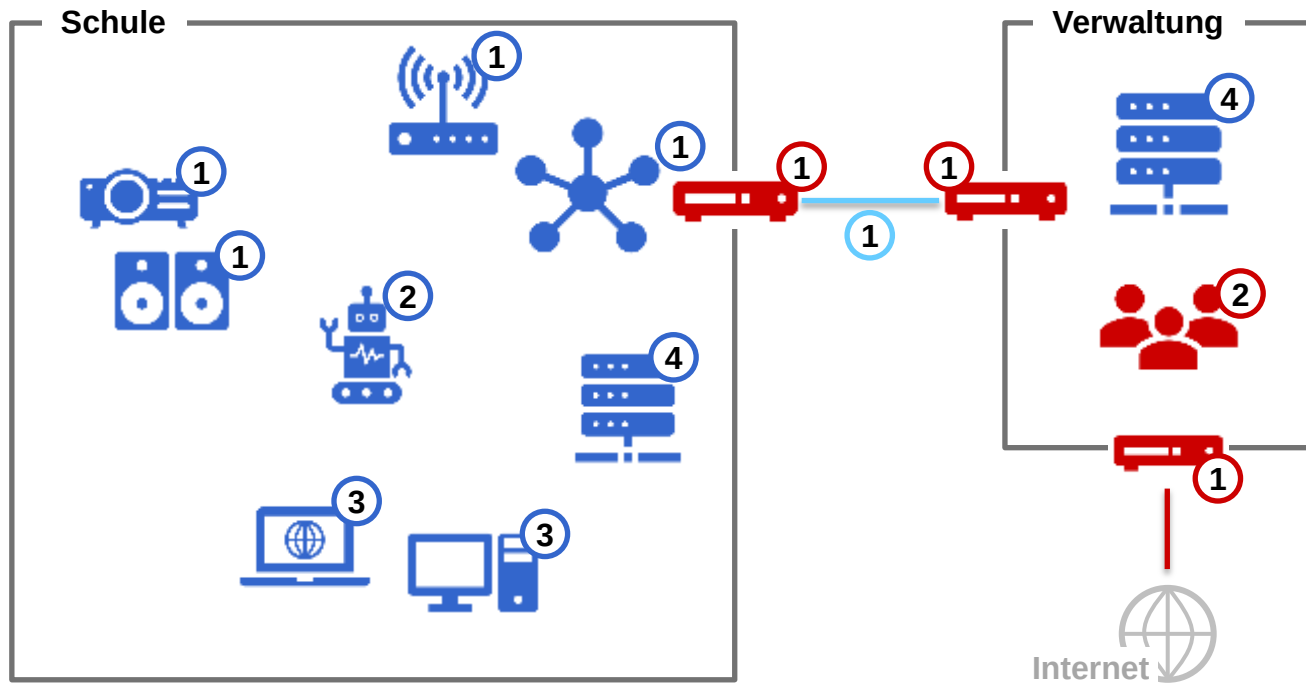
Nicht Förderfähig

- **Wartung, Betrieb und Support** für die digitale Infrastruktur
- **Reinvestitionen** nach abgelaufener Nutzungsdauer der digitalen Infrastruktur

Was ist bei der Fördermittelbeantragung und –planung zu berücksichtigen?

- Die Schulträger beantragen auf Basis der technisch-pädagogischen Einsatzkonzeptes, welches gemeinsam mit den Schulen entwickelt wird, die Fördermittel. Insbesondere für Maßnahmen der IT-Grundstruktur entfällt die Notwendigkeit einer pädagogischen Begründung.
- Anträge können durch den Schulträger auch mehrfach je Schule (z.B. zuerst IT-Grundstruktur, danach Digitale Arbeitsgeräte und mobile Endgeräte) erfolgen.
- Für bis zum 31.12.2021 eingegangene Anträge werden die Mittel des Förderbudgets bereitgestellt. Für alle Anträge ab dem 01.01.2022 entfällt die Bindung der Förderbudgets.

Der Digitalpakt Schule bettet sich ein in weitere Förderprogramme und bereits geplante Aktivitäten im Kontext Schule, erfordert aber auch weitere Mittel im städtischen Haushalt



Digitalpakt Schule NRW

- ① IT-Grundstruktur
- ② Digitale Arbeitsgeräte
- ③ Schulgebundene mobile Endgeräte
- ④ Regionale Maßnahmen

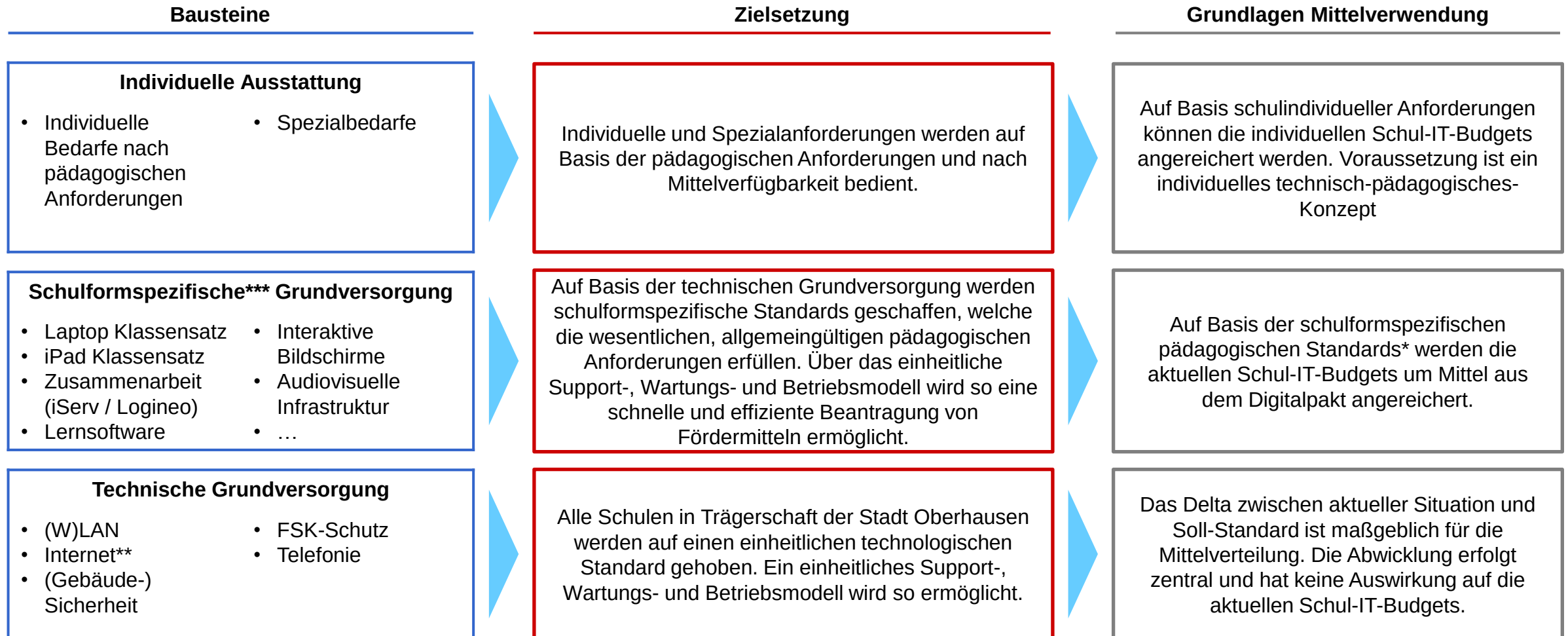
Haushalt der Stadt Oberhausen

- ① Aktive Komponenten Breitbandausbau und zentraler Internetanschluss
- ② Betrieb, Wartung und Support für alle Maßnahmen (Personal- und Dienstleistungskosten)
- ③ Reinvestitionen nach Auslaufen der Förderungen und für Ersatzbeschaffungen

Förderprogramm Breitbandausbau*

- ① Passive Glasfaserinfrastruktur im Stadtgebiet Oberhausen

Entlang verschiedener Bausteine wird die Mittelverwendung des Digitalpaktes Schule in Oberhausen unterschiedlich vorgenommen



*gemeinsame Erarbeitung zwischen Schulformen und IT ** nicht aus Digitalpakt finanziert

*** je nach pädagogischem Bedarf ist hier auch schulstufenbezogene Grundversorgung denkbar, dies wird im Rahmen der weiteren Ausarbeitung geprüft

Grundsätze für Support, Wartung und Betrieb in den drei Bausteinen

Bausteine

Individuelle Ausstattung

- Individuelle Bedarfe nach pädagogischen Anforderungen
- Spezialbedarfe

Schulformspezifische Grundversorgung

- Laptop Klassensatz
- iPad Klassensatz
- Zusammenarbeit (iServ / Logineo)
- Lernsoftware
- Interaktive Bildschirme
- Audiovisuelle Infrastruktur
- ...

Technische Grundversorgung

- (W)LAN
- Internet**
- (Gebäude-) Sicherheit
- FSK-Schutz
- Telefonie

Grundsätze Support, Wartung und Betrieb

Individuelle Bedarfe und Spezialausstattung unterliegen zentralen Vorgaben und Regelungen (zentrale Governance), welche von den Schulen einzuhalten sind. Wartung und Betrieb sind in diesem Rahmen durch die Schule zu erbringen und mit der zentralen IT abzustimmen.

Der flächendeckende Einsatz der heute lediglich pilotierten Technologien wird zu erhöhten Wartungs- und Betriebsaufwänden bzw. -kosten in der zentralen IT führen. Die Mittel sind heute nicht in der Finanzplanung berücksichtigt.

Für alle Standardbausteine werden klare Regelungen der Verantwortlichkeiten zwischen Schulen und Schulträger vereinbart, die einen effizienten zentralen Betrieb sowie die lokale Handlungsfähigkeit berücksichtigen*.

Durch standardisierte Lösungen wird erstmalig ein zentraler Support flächendeckend möglich. Betrieb und Wartung werden zentral durch die IT erbracht nur klar abgegrenzte Aktivitäten werden durch die Schule wahrgenommen*. Eine Entlastung der aktuell eingesetzten pädagogischen Kräfte ist das Ziel, damit diese sich auf die Digitalisierung vor Ort sowie die Ausbildung des Kollegiums konzentrieren können. Auf zentraler Seite werden der Aufwand bzw. die Kosten für den Betrieb und die Wartung steigen.

Die technische Grundversorgung setzt auf einheitliche Standards zur Steigerung der Betreibbarkeit, Wartbarkeit und Zukunftssicherheit

Bausteine

Individuelle Ausstattung

- Individuelle Bedarfe nach pädagogischen Anforderungen
- Spezialbedarfe

Schulformspezifische Grundversorgung

- Laptop Klassensatz
- iPad Klassensatz
- Zusammenarbeit (iServ / Logineo)
- Lernsoftware
- Interaktive Bildschirme
- Audiovisuelle Infrastruktur
- ...

Technische Grundversorgung

- (W)LAN
- Internet**
- (Gebäude-) Sicherheit
- FSK-Schutz
- Telefonie

Die Förderanträge sind weitestgehend ohne pädagogische Begründungen zu stellen.

Vor dem Hintergrund einer einheitlichen und zentral administrierbaren Lösung ist eine standardisierte Lösung im Fokus, welche alle Klassenräume in Oberhausener Schulen auf einen Standard in der technologischen Grundversorgung hebt. Die Förderanträge können weitestgehend zentral und eigenständig durch die IT der Stadt gestellt und koordiniert werden. Dieser Prozess soll schnellstmöglich in die Wege geleitet werden.

Bereits heute werden in allen Neubauten und Aufträgen zur Anpassung der Verkabelung von Schulgebäuden einheitliche Standards eingesetzt. Beispiele sind die Anbauten am Heinrich-Heine-Gymnasium und der Hartmann Grundschule.

Um die Arbeiten unbürokratisch beauftragen zu können stehen Rahmenverträge mit Elektrofirmen zur Verfügung, welche für die Infrastrukturarbeiten aller Voraussicht nach genutzt werden können. Zu klären sind hier vor allem die Kapazitäten, welche bei den Vertragspartnern bestehen oder kurzfristig bereitgestellt werden können.

Bei der Schaffung schulformspezifischer Standards ist eine Beteiligung der Schulen notwendig und zielführend, um pädagogische und technische Konzepte zu synchronisieren

Bausteine

Individuelle Ausstattung

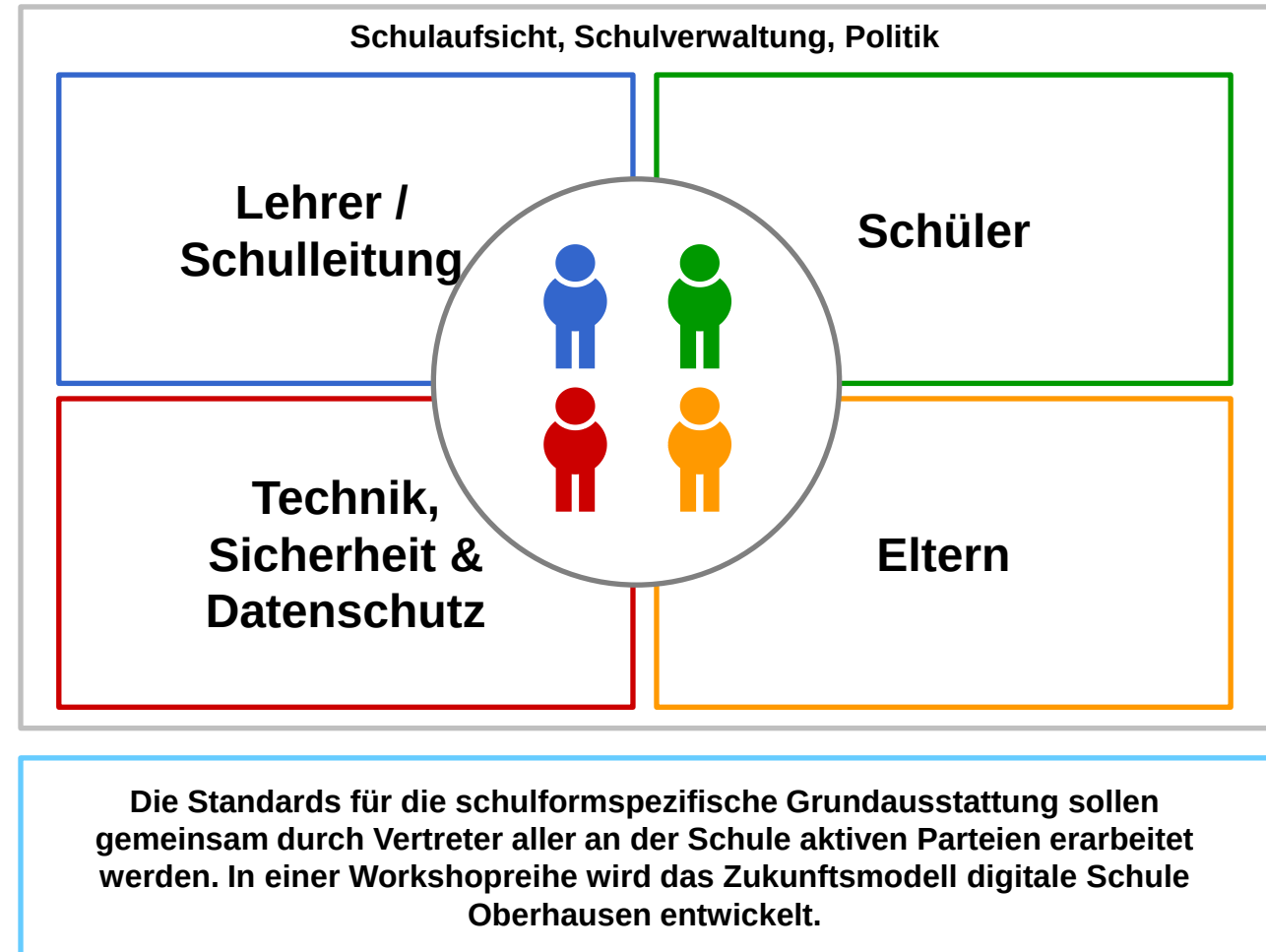
- Individuelle Bedarfe nach pädagogischen Anforderungen
- Spezialbedarfe

Schulformspezifische Grundversorgung

- Laptop Klassensatz
- iPad Klassensatz
- Zusammenarbeit (iServ / Logineo)
- Lernsoftware
- Interaktive Bildschirme
- Audiovisuelle Infrastruktur
- ...

Technische Grundversorgung

- (W)LAN
- Internet**
- (Gebäude-) Sicherheit
- FSK-Schutz
- Telefonie



Die Umsetzung der Bausteine erfolgt Phasenweise und erlaubt eine flexible Beantragung der Fördermittel zur zügigen Umsetzung der geplanten Ausstattungen

